



**«Die Zahlen liefern den Beweis:  
Ypsomed hat im Geschäftsjahr  
2007/08 viel erreicht und ist auf  
Erfolgskurs.»**

**Ypsomed erreicht ihre Ziele im Geschäftsjahr 2007/08**

Ypsomed ist es im Geschäftsjahr 2007/08 gelungen, die finanziellen Ziele zu erreichen. Die Ypsomed Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2007/08 einen konsolidierten Umsatz von CHF 287.5 Mio., 3.6% mehr als im Vorjahr mit CHF 277.5 Mio. Der Betriebsgewinn stieg von CHF 2.3 Mio. im Vorjahr auf CHF 31.0 Mio. Die Betriebsgewinn-Marge verbesserte sich um 10 Prozentpunkte von 0.8% auf 10.8% und lag damit sogar leicht über den eigenen Prognosen. Der konsolidierte Konzerngewinn verbesserte sich ebenfalls deutlich von CHF 2.7 Mio. im Vorjahr auf CHF 26.6 Mio. Zudem tätigte Ypsomed im Geschäftsjahr 2007/08 erneut Investitionen in Sachanlagen von total CHF 42.7 Mio., 16% mehr als im Vorjahr mit CHF 36.8 Mio. Per 31. März 2008 wurde die Eigenkapitalquote auf 65.4% verbessert und der Personalbestand der Ypsomed Gruppe mit insgesamt 1 210 Mitarbeitenden stabil gehalten.

**Umsatz gesteigert und diversifiziert**

Ypsomed verzeichnete ein starkes Wachstum bei Pen-Nadeln, bei Pen-Systemen für Nicht-Insulin Pharma-Kunden sowie besonders im Bereich Diabetes Handel durch die Akquisition der Florian Müller Gruppe. Das Diabetes Direktgeschäft wuchs auch akquisitionsbereinigt gegenüber dem Vorjahr um 13.8% (+10.2% in Lokalwährung). Die angestrebte Diversifikation der Umsatzbasis ist mit der Akquisition von Florian Müller gelungen. Ypsomed hat im strategisch wichtigen Diabetesgeschäft ihre Marktposition gezielt verstärkt und bietet eine flächendeckende Versorgung im Diabetes Direktgeschäft in ganz Deutschland. Ypsomed ist in Deutschland führend bei der Betreuung von Patienten mit einer Insulinpumpentherapie oder intensivierten Insulintherapie. Der zusätzliche Umsatzanteil von Florian Müller erreichte im Geschäftsjahr 2007/08 rund CHF 18.6 Mio.

**Innovationen und Patente bringen Lizenzeinnahmen**

Im Geschäftsjahr 2007/08 konnte Ypsomed gleich zwei wichtige Lizenzverträge abschliessen und erzielte erstmals Lizenzeinnahmen von CHF 2.3 Mio. Im Mai 2007 wurde ein nicht exklusives Lizenzabkommen mit einem weltweiten Pharmakonzern abgeschlossen und im September 2007 ein weiterer Vertrag mit der Cilag GmbH International, ebenfalls im Bereich Autoinjektoren.

**Bruttomarge und Betriebsergebnis wurden deutlich verbessert**

Besonders erfreulich ist die deutlich verbesserte Profitabilität auf allen Stufen. Um dies zu erreichen, hat das Management eine strikte Kostenkontrolle eingeführt sowie zahlreiche Massnahmen zu Kostensenkung und Qualitätsverbesserung getroffen. Der Bruttogewinn erhöhte sich dadurch gegenüber dem Vorjahr von CHF 64.2 Mio. auf CHF 90.2 Mio. Die Bruttomarge konnte mit Optimierungsmassnahmen von 23.2% auf 31.4% gesteigert werden. Auf Stufe Betriebsgewinn konnte Ypsomed im Geschäftsjahr 2007/08 die Profitabilität verbessern und erzielte einen operativen Betriebsgewinn von CHF 31.0 Mio., was einer Betriebsgewinn-Marge von 10.8% entspricht.

**Technologie-Plattformen führen zu einer Vielzahl von Kundenprojekten**

Ypsomed hat im Geschäftsjahr 2007/08 mit CHF 31.2 Mio. – also rund 10.8% des Umsatzes – erneut überdurchschnittlich viel in Forschung und Entwicklung investiert. Insgesamt wurden gemäss IFRS-Richtlinien CHF 9.6 Mio. für die Entwicklung der eigenen Produkte Langzeitinjektor und Pen-Sicherheitsnadel aktiviert und CHF 21.6 Mio. als Forschungs- und Entwicklungsausgaben direkt über die Erfolgsrechnung verbucht. Die Zahlungen für kundenspezifische Projekte stiegen um 80% von CHF 3.5 Mio. auf CHF 6.4 Mio.

**Marketing und Vertrieb wurden verstärkt**

Die Kosten für Marketing und Vertrieb stiegen von CHF 21.4 Mio. auf CHF 27.8 Mio. und sind hauptsächlich auf die Akquisition von Florian Müller und zu einem geringeren Teil auf verstärkte Marketing- und Vertriebsmassnahmen bei den Pen-Nadeln und Pen-Systemen zurückzuführen. Die Administrationskosten hingegen blieben mit CHF 18.5 Mio. konstant. Die Finanzerträge blieben mit CHF 2.4 Mio. ebenfalls fast auf dem Vorjahresniveau von CHF 2.7 Mio. Die Finanzaufwendungen erhöhten sich hingegen von CHF 2.0 Mio. auf CHF 4.1 Mio., was auf CHF 2.2 Mio. unrealisierte Euro-Fremdwährungsabwertung von Bilanzpositionen zum Bilanzstichtagskurs von Euro 1.57 zurückzuführen ist.

**Ypsomed erzielt einen Konzerngewinn von CHF 26.5 Mio.**

Ypsomed erzielte im Geschäftsjahr 2007/08 einen Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) von CHF 55.3 Mio. und übertraf damit das Vorjahresergebnis um rund 100%. Die EBITDA-Marge konnte von 9.9% auf 19.2% gesteigert werden, dies bei annähernd gleich hohen Abschreibungen (CHF 22.7 Mio. in 2007/08 versus CHF 23.8 Mio. in 2006/07). Im Geschäftsjahr 2007/08 resultierte für die Ypsomed Gruppe insgesamt ein konsolidiertes Konzernergebnis von CHF 26.5 Mio. Die Reingewinn-Marge verbesserte sich von 1.0% auf 9.2%. Der Gewinn pro Aktie betrug damit CHF 2.37, basierend auf durchschnittlich 11 233 080 ausstehenden Ypsomed-Aktien.

**Ypsomed tätigte hohe Investitionen**

Die Investitionen in Sachanlagen stiegen im abgelaufenen Geschäftsjahr um 16.1% auf CHF 42.7 Mio. (Vorjahr CHF 36.8 Mio.) und waren in erster Linie für die Erweiterung der Pen-Nadel Produktion in Solothurn, für die Optimierung der Logistik und Infrastruktur sowie den Ausbau der Produktion im Bereich Nicht-Insulin-Pen-Systeme. Der Ausbau der Pen-Nadel-Produktion in Solothurn macht konkrete Fortschritte, so dass die schrittweise Produktionsaufnahme im dritten Quartal 2008 realistisch wird.

**Cash Flow mit positivem Trend**

Im Geschäftsjahr 2007/08 konnte die angestrebte Erhöhung des Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit mit CHF 70.2 Mio. ggü. CHF 32.2 Mio. im Vorjahr (+118%) erreicht werden. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeiten war mit insgesamt CHF –52.3 Mio. ggü. CHF –19.1 Mio. im Jahresvergleich deutlich höher. Zum einen stiegen wie bereits erwähnt die Investitionen in Sachanlagen zur Erweiterung und Optimierung der Produktion und Logistik und die Investitionen in immaterielle Werte mit CHF –10.6 Mio. (Vorjahr CHF –1.0 Mio.), grösstenteils für die strategisch wichtigen Projekte Langzeitinjektor und die neue einmal verwendbare Pen-Sicherheitsnadel. Der Mittelabfluss für die Akquisition der Florian Müller Gruppe betrug zudem CHF –15.1 Mio. Zum anderen resultierten Mittelrückflüsse aus Desinvestitionen von Wertschriften über CHF 5.9 Mio. (Vorjahr CHF 25.0 Mio.) und dem Finanzrückfluss von CHF 9.5 Mio. im Zusammenhang mit dem Verkauf der Anteile der Precimed Gruppe. Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeiten reduzierte sich auf CHF –20.1 Mio. ggü. dem Vorjahr mit CHF –38.1 Mio.

Der Verwaltungsrat der Ypsomed entschied, das Darlehen von Hauptaktionär Dr. h.c. Willy Michel wie vorgesehen um weitere CHF 20 Mio. von CHF 180 Mio. auf CHF 160 Mio. zurückzuzahlen.

**Solide Finanzierung mit einer Eigenkapitalquote von 65.4%**

Das konsolidierte Eigenkapital betrug per 31. März 2008 CHF 417.6 Mio. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 65.4%, dies sowohl zum Vorjahr mit 62.6% als auch gegenüber dem Stand per 30. September 2007 von 64.7%. Im Geschäftsjahr 2007/08 erhöhte sich die Bilanzsumme um 2.5% von CHF 622.8 Mio. auf CHF 638.2 Mio. nur leicht. Die kurzfristig verfügbaren liquiden Mittel und Wertschriften der Ypsomed Gruppe betragen per 31. März 2008 insgesamt CHF 58.3 Mio. (Vorjahr CHF 66.2 Mio.). Die Ypsomed Gruppe hat wie bisher keine Bankschulden.

**Gewinnausschüttung als Nennwertrückzahlung**

Die Ypsomed Gruppe hat im Geschäftsjahr 2007/08 die angestrebte Wende vollbracht und einen soliden Unternehmensgewinn erwirtschaftet, weshalb der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Gewinnausschüttung als Nennwertrückzahlung in der Höhe von CHF 0.60 pro Aktie beantragt. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 25.4%. Die Gesamtausschüttung wird rund CHF 6.7 Mio. betragen und soll als steuerlich bevorzugte Nennwertrückzahlung im September 2008 erfolgen.

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Anhang	1. April 2007 – 31. März 2008	in %	1. April 2006 – 31. März 2007	in %
<b>Nettoerlös</b>	23	<b>287 468</b>	<b>100.0</b>	<b>277 450</b>	<b>100.0</b>
Herstellungskosten der verkauften Produkte	16	-197 271	-68.6	-213 211	-76.8
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>90 197</b>	<b>31.4</b>	<b>64 239</b>	<b>23.2</b>
Lizenzzerträge		2 315	0.8	0	0.0
Forschungs- und Entwicklungsrückvergütungen		6 356	2.2	3 537	1.3
Forschungs- und Entwicklungskosten		-21 617	-7.5	-25 446	-9.2
Forschungs- und Entwicklungskosten netto	16	-15 262	-5.3	-21 909	-7.9
Marketing- und Vertriebskosten	16	-27 765	-9.7	-21 411	-7.7
Verwaltungskosten	16	-18 510	-6.4	-18 581	-6.7
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>30 976</b>	<b>10.8</b>	<b>2 338</b>	<b>0.8</b>
Finanzertrag	18	2 401	0.8	2 701	1.0
Finanzaufwand	19	-4 052	-1.4	-2 006	-0.7
Übriger nichtbetrieblicher Erfolg	20	360	0.1	149	0.1
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		<b>29 685</b>	<b>10.3</b>	<b>3 182</b>	<b>1.1</b>
Ertragssteuern	21	-3 103	-0.2	-440	-0.2
<b>Konzernergebnis</b>		<b>26 583</b>	<b>9.2</b>	<b>2 742</b>	<b>1.0</b>
<b>Gewinn pro Aktie (Basis und Verwässerung) in CHF</b>	27	<b>2.37</b>		<b>0.24</b>	
Betriebsergebnis		30 976		2 338	
Abschreibungen auf Sachanlagen		22 678		23 825	
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten		1 667		1 237	
<b>EBITDA</b> (Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen)		<b>55 322</b>	<b>19.2</b>	<b>27 400</b>	<b>9.9</b>

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Jahresrechnung.

## KONSOLIDIERTE BILANZ

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Anhang	31. März 2008	in %	31. März 2007	in %
<b>AKTIVEN</b>					
Flüssige Mittel	4	38 291	6.0	40 724	6.5
Wertschriften		19 965	3.1	25 478	4.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	29 991	4.7	33 826	5.4
Übrige kurzfristige Forderungen und Abgrenzungen	6	11 246	1.8	9 175	1.5
Laufende Ertragssteuerguthaben	21	902	0.1	1 308	0.2
Vorräte	7	42 189	6.6	37 549	6.0
Kundenanlagen		1 579	0.2	13 481	2.2
<b>Total kurzfristige Aktiven</b>		<b>144 164</b>	<b>22.6</b>	<b>161 541</b>	<b>25.9</b>
Finanzanlagen «zur Veräußerung verfügbar»	8	20	0.0	9 704	1.6
Latente Ertragssteuerguthaben	21	1 441	0.2	3 592	0.6
Übrige langfristige Vermögenswerte		386	0.1	122	0.0
Sachanlagen	9	166 368	26.1	146 343	23.5
Immaterielle Vermögenswerte	10	325 851	51.1	301 487	48.4
<b>Total langfristige Aktiven</b>		<b>494 066</b>	<b>77.4</b>	<b>461 248</b>	<b>74.1</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>638 230</b>	<b>100.0</b>	<b>622 789</b>	<b>100.0</b>
<b>PASSIVEN</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16 914	2.7	11 404	1.8
Anzahlungen von Kunden		6 403	1.0	9 520	1.5
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	21	1 891	0.3	2 021	0.3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	11	20 587	3.2	16 104	2.6
Rückstellungen	13	2 261	0.4	1 502	0.2
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>48 056</b>	<b>7.5</b>	<b>40 551</b>	<b>6.5</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	12	160 000	25.1	180 000	28.9
Rückstellungen	13	8 476	1.3	7 594	1.2
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	21	4 119	0.6	4 616	0.7
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>172 595</b>	<b>27.0</b>	<b>192 210</b>	<b>30.9</b>
Aktienkapital	15	116 378	18.2	116 378	18.7
Konzernreserven		274 618	43.0	270 908	43.5
Konzernergebnis		26 583	4.2	2 742	0.4
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>417 579</b>	<b>65.4</b>	<b>390 028</b>	<b>62.6</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>638 230</b>	<b>100.0</b>	<b>622 789</b>	<b>100.0</b>

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Jahresrechnung.

## KONSOLIDIERTE MITTELFLUSSRECHNUNG

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF

	Anhang	1. April 2007 – 31. März 2008	1. April 2006 – 31. März 2007
<b>Konzernergebnis</b>		<b>26 583</b>	<b>2 742</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	9	22 954	23 825
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	10	1 667	1 237
Veränderung Rückstellungen		778	-673
Finanzertrag	18	-2 401	-2 701
Finanzaufwand	19	4 052	2 006
Erfolg aus Veräusserung von Sach- und Finanzanlagen		40	0
Ertragssteuern	21	3 103	440
<b>Cash Flow aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung der Netto-Aktiven</b>		<b>56 776</b>	<b>26 876</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6 673	11 747
Zunahme (-) / Abnahme (+) der übrigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte		-1 401	1 751
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte		-2 693	6 780
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Kundenanlagen		11 901	-2 055
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3 497	-2 126
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Anzahlungen von Kunden		-3 118	-730
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		551	-3 931
Bezahlte Ertragssteuern		-2 031	-6 123
<b>Cash Flow aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>70 155</b>	<b>32 189</b>
Erwerb von Sachanlagen	9	-42 741	-36 808
Veräusserung von Sachanlagen	9	15	163
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	10	-10 607	-941
Veräusserung von immateriellen Vermögenswerten	10	0	5
Erwerb von Wertschriften		-104	-6 803
Veräusserung von Wertschriften		5 895	24 983
Akquisitionen abzüglich erworbene flüssige Mittel	1	-15 106	0
Erwerb von Finanzanlagen «zur Veräusserung verfügbar»		0	-632
Veräusserung von Finanzanlagen «zur Veräusserung verfügbar»	8	9 497	0
Erhaltene Zinsen		624	607
Erhaltene Dividenden		223	330
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-52 306</b>	<b>-19 096</b>
Rückzahlung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	12	-20 000	-20 000
Bezahlte Zinsen		-883	-1 229
Nennwertrückzahlung	15	0	-14 038
Übriger Finanzaufwand		-103	-223
Erwerb von eigenen Aktien		-3 535	-3 748
Veräusserung von eigenen Aktien		4 392	1 107
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-20 130</b>	<b>-38 131</b>
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		152	94
<b>Total Cash Flow</b>		<b>-2 433</b>	<b>-24 944</b>
Bestand flüssige Mittel am 1. April	3	40 724	65 668
Bestand flüssige Mittel am 31. März	3	38 291	40 724
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel</b>		<b>-2 433</b>	<b>-24 944</b>

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Jahresrechnung.

## KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF

	Aktienkapital	Agio und Reserven	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinnreserven	Total
<b>Stand 1. April 2006</b>	<b>130 433</b>	<b>167 049</b>	<b>0</b>	<b>98</b>	<b>106 433</b>	<b>404 013</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen				-48		-48
Konzernergebnis 1.4.06 – 31.3.07					2 742	2 742
Total Ertrags- und Aufwandsposten der Periode				-48	2 742	2 694
Nennwertrückzahlung	-14 055		17			-14 038
Erwerb von eigenen Aktien						-3 748
Veräusserung von eig. Aktien (netto nach Steuern)		-400	1 507			1 107
<b>Stand 31. März 2007</b>	<b>116 378</b>	<b>166 649</b>	<b>-2 224</b>	<b>50</b>	<b>109 175</b>	<b>390 028</b>
<b>Stand 1. April 2007</b>	<b>116 378</b>	<b>166 649</b>	<b>-2 224</b>	<b>50</b>	<b>109 175</b>	<b>390 028</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen				111		111
Konzernergebnis 1.4.07 – 31.3.08					26 583	26 583
Total Ertrags- und Aufwandsposten der Periode				111	26 583	26 694
Nennwertrückzahlung						
Erwerb von eigenen Aktien						-3 535
Veräusserung von eig. Aktien (netto nach Steuern)		10	4 382			4 392
<b>Stand 31. März 2008</b>	<b>116 378</b>	<b>166 659</b>	<b>-1 377</b>	<b>161</b>	<b>135 758</b>	<b>417 579</b>

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Jahresrechnung.

## 1. Allgemeine Angaben

Die Ypsomed Holding AG ist eine am 29. Dezember 2003 nach schweizerischem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Burgdorf (Kanton Bern, Schweiz).

Die Ypsomed Gruppe ist eine führende unabhängige Medizinaltechnikfirma für Injektionssysteme für Pharma- und Biotechunternehmen sowie Anbieterin im Bereich Pen-Nadeln. Das Kerngeschäft der Ypsomed sind die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen, die es Patienten erlauben, sich selber Medikamente zu verabreichen. Die Gruppe verfügt über Produktionsstätten in Burgdorf, Solothurn, Grenchen (alle CH) und Tabor (CZ) und kann auf ein europaweites Vertriebsnetz zurückgreifen. Seit 2004 ist Ypsomed an der SWX Swiss Exchange kotiert.

Das Unternehmen ging aus einem im Jahr 2003 erfolgten Splitting der Disetronic Gruppe hervor. Disetronic hatte sich seit der Unternehmensgründung 1984 auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Infusionspumpen spezialisiert. 1986 erfolgte eine Geschäftsausweitung in den Bereich Injektionssysteme.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde am 15. Mai 2008 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt und der Generalversammlung vom 25. Juni 2008 zur Annahme empfohlen.

## 2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Grundlagen

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Sie basiert auf den für die Berichtsperiode nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften. Die Konzernberichtsperiode (Reporting Currency) ist der Schweizer Franken (CHF).

Alle in der Jahresrechnung und im Anhang angegebenen Zahlen sind – falls nicht anders angegeben – jeweils auf das nächste Tausend (CHF 1 000) gerundet.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird auf Basis der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erstellt, mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte der Kategorien «erfolgswirksam zum Marktwert» und «zur Veräusserung verfügbar», welche zum Fair Value bewertet werden.

### Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### a) Im laufenden Geschäftsjahr angewendete Standards

Anschliessend aufgeführte neue und geänderte Standards wurden von der Ypsomed ab 1. April 2007 umgesetzt. Diese Anpassungen führen zu zusätzlichen Offenlegungen, haben aber keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

IFRS 7 Finanzinstrumente: Offenlegung

Dieser Standard erfordert weitergehende Offenlegungen insbesondere zu Risikopolitik und Risikomanagement von Finanzinstrumenten.

IAS 1 Darstellung des Abschlusses: Erläuterungen zum Eigenkapital

Diese Änderungen erfordern neue Offenlegungen betreffend Ziele, Grundsätze und Prozesse im Zusammenhang mit dem Management des Kapitals.

#### b) Im laufenden Geschäftsjahr angewendete Standards und Interpretationen, welche für Ypsomed keine Auswirkungen hatten.

IFRIC 7 Anwendung des Restatement-Ansatzes nach IAS 29  
Finanzielle Berichterstattung in Hochinflationländern  
IFRIC 8 Anwendung von IFRS 2  
IFRIC 9 Neubeurteilung von eingebetteten derivativen Finanzinstrumenten  
IFRIC 10 Zwischenberichterstattung und Impairment  
IFRIC 11 IFRS 2 Gruppentransaktionen mit eigenen Aktien

#### c) Publierte, aber von Ypsomed noch nicht angewendete Standards und Interpretationen:

Ypsomed verzichtet auf die vorzeitige Anwendung nachfolgender Standards und Interpretationen und wird die Umsetzung zu gegebener Zeit vornehmen. Aufgrund der heutigen Gegebenheiten erwartet Ypsomed keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung.

IFRS 3R *Unternehmenszusammenschlüsse (anwendbar auf Geschäftsjahre beginnend nach dem 1. Juli 2009)*  
Die neuen Bestimmungen werden sich bei zukünftigen Akquisitionen auf die Bilanzierung von Goodwill sowie auf die Erfolgsrechnung auswirken.

IFRS 8 *Operative Segmente (anwendbar ab 1. Januar 2009)*  
Dieser Standard regelt die Offenlegungen im Zusammenhang mit der Segmentberichterstattung neu.

IAS 1R *Darstellung der Jahresrechnung (anwendbar ab 1. Januar 2009)*  
Direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen, welche nicht mit dem Aktionär stattgefunden haben, sind neu in der Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen separat vom Eigenkapitalnachweis offenzulegen.

IAS 23 *Fremdkapitalkosten (anwendbar ab 1. Januar 2009)*  
Fremdkapitalkosten im Zusammenhang mit qualifizierten Aktiven müssen inskünftig zwingend aktiviert werden.

IAS 27 *Konzern- und separate Einzelabschlüsse (anwendbar auf Geschäftsjahre beginnend nach dem 1. Juli 2009)*  
Die Änderungen regeln die Bilanzierungen von Veränderung von Anteilen an Tochtergesellschaften.

IFRS 2 *Aktienbasierte Vergütungen – Übertragungsbedingungen und Annulation (anwendbar ab 1. Januar 2009)*  
Ypsomed verfügt über keine aktienbasierten Vergütungen und ist demnach von der Anwendung dieser Neuerungen nicht betroffen.

IAS 32, IAS 1 *Rückgabefähige finanzielle Instrumente (anwendbar ab 1. Januar 2009)*  
Diese Anpassungen erfordern für bestimmte rückgabefähige finanzielle Instrumente und Verpflichtungen bei der Tilgung eine Klassierung als Eigenkapital.

IFRIC 12 *Konzessionierte Dienstleistungsverträge (anwendbar ab 1. Januar 2008)*  
Ypsomed verfügt über keine konzessionierten Dienstleistungsverträge und ist von der Anwendung der Interpretation nicht betroffen.

IFRIC 13 *Programme zur Kundenbindung (anwendbar auf Geschäftsjahre beginnend nach dem 1. Juli 2008)*  
Ypsomed verfügt über keine Kundenbindungsprogramme im Sinne dieser Interpretation und ist deshalb von der Anwendung der Interpretation nicht betroffen.

IFRIC 14, IAS 19 *Die Obergrenze von Vermögenswerten bei leistungsorientierten Plänen, Mindestfinanzierungsanforderungen und ihre Wechselwirkung (anwendbar ab 1. Januar 2008)*  
Diese Interpretation enthält allgemeine Leitlinien zur Bestimmung zur Erfassung von Vermögenswerten aus Vorsorgeplänen.

## Konsolidierung

### Tochtergesellschaften

Tochtergesellschaften sind jene Unternehmen (inkl. Zweckgesellschaften), deren finanzielle und betriebliche Geschicke von der Gruppe gelenkt werden aufgrund einer Beteiligung, die mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Anteile ausmacht. Die Kontrolle über ein Unternehmen kann auch durch das Vorhandensein und die Wirkung potenzieller Stimmrechte begründet sein, die zum aktuellen Zeitpunkt ausgeübt oder konvertiert werden können. Tochtergesellschaften werden voll konsolidiert, wenn die Kontrolle über sie auf die Gruppe übertragen wurde. Endet diese Kontrolle, so endet auch die Konsolidierung.

Der Erwerb von Tochtergesellschaften wird nach der Erwerbsmethode bilanziert. Die Akquisitionskosten umfassen die Entschädigung, die im Austausch gegen die Kontrolle über die identifizierbaren Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten des erworbenen Unternehmens geleistet wurde. Die Entschädigung umfasst Zahlungen in bar sowie den Verkehrswert der abgegebenen Vermögenswerte, der eingegangenen oder angenommenen Verpflichtungen und der vom Konzern ausgegebenen Eigenkapitalinstrumente am Transaktionsdatum. In die Akquisitionskosten werden auch die der Akquisition direkt zuordenbaren Transaktionskosten einbezogen. Das erworbene Nettovermögen, das sich aus den identifizierbaren Vermögenswerten, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zusammensetzt, wird zu seinem Verkehrswert erfasst. Sofern der Konzern nicht eine 100%-Beteiligung am Unternehmen erwirbt, werden die Minderheitsanteile entsprechend ihrem Anteil am Verkehrswert des erworbenen Nettovermögens erfasst. Der Goodwill entspricht dem Überschuss der Akquisitionskosten über der Beteiligung des Konzerns am Verkehrswert des erworbenen Nettovermögens. Goodwill wird nicht abgeschrieben, aber an jedem Bilanzstichtag auf mögliche Wertminderungen überprüft.

Transaktionen, Salden und Gewinne aus Transaktionen zwischen Konzerngesellschaften werden eliminiert. Verluste werden ebenfalls eliminiert, es sei denn, aus der Transaktion wird eine Wertminderung des transferierten Vermögenswerts ersichtlich. Wo nötig, werden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Tochtergesellschaften geändert, um die Stetigkeit den von der Gruppe gewählten Methoden zu gewährleisten.

### Assoziierte Unternehmen

Assoziierte Unternehmen sind jene Unternehmen, die von der Gruppe zwar wesentlich beeinflusst, aber nicht kontrolliert werden. In der Regel besteht eine Beteiligung von 20% bis 50%. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen werden nach der Methode der Kapitalzurechnung (Equity-Methode) bilanziert. Die von der Gruppe gehaltene Beteiligung an assoziierten Unternehmen schliesst den zum Erwerbszeitpunkt identifizierten Goodwill mit ein. Ypsomed ist zurzeit an keinen assoziierten Unternehmen beteiligt.

### Umrechnung von Fremdwährungen

Geschäfte in Fremdwährungen werden in die funktionale Währung zum Umrechnungskurs per Datum der Transaktion umgerechnet. Kursgewinne und -verluste aus Transaktionen in Fremdwährungen und aus der zu Jahresendkursen erfolgten Umrechnung der in Fremdwährungen denominierten Aktiven und Passiven werden erfolgswirksam verbucht.

Vermögen und Verbindlichkeiten ausländischer Tochtergesellschaften werden zu Jahresendkursen in die Konzernwährung umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zu Durchschnittskursen umgerechnet. Die Auswirkungen dieser Umrechnungsmethode werden als Umrechnungsdifferenzen im Eigenkapital verbucht.

## Finanzielle Aktiven und finanzielle Verbindlichkeiten

Ypsomed ordnet die finanziellen Aktiven und finanziellen Verbindlichkeiten folgenden Kategorien zu:

- Finanzielle Aktiven und finanzielle Verbindlichkeiten «erfolgswirksam zum Marktwert» (at fair value through profit or loss)
- Finanzielle Aktiven «zur Veräusserung verfügbar» (available for sale)
- Darlehen und Forderungen
- Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

Die Kategorisierung der finanziellen Aktiven und finanziellen Verbindlichkeiten hängt vom Zweck der Finanzinstrumente ab. Das Management bestimmt die Kategorie zum Erwerbszeitpunkt und überprüft diese periodisch auf deren Richtigkeit. Alle Käufe und Verkäufe von finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten werden zum Handelstag angesetzt, zum Tag, an dem sich der Konzern zum Kauf bzw. Verkauf der finanziellen Aktiven oder Verbindlichkeiten verpflichtet (trade date). Nicht zum Marktwert bilanzierte finanzielle Aktiven werden regelmässig bezüglich deren Werthaltigkeit überprüft. Die Ausbuchung von finanziellen Aktiven erfolgt dann, wenn Ypsomed die Kontrolle über diese abgegeben hat oder die damit zusammenhängenden Rechte verfallen sind. Finanzielle Verbindlichkeiten werden dann ausgebucht, wenn diese getilgt werden.

### Finanzielle Aktiven und finanzielle Verbindlichkeiten

#### «erfolgswirksam zum Marktwert»

Dieser Kategorie werden finanzielle Aktiven und finanzielle Verbindlichkeiten zugeordnet, wenn diese zum Handel bestimmt sind oder im Zeitpunkt der Ersterfassung per Designation zugeordnet und zum Marktwert bewertet werden sollen. Ypsomed hat keine finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der Ersterfassung per Designation dieser Kategorie zugeordnet. Die erstmalige Erfassung wie auch die Folgebewertung erfolgt zu Marktwerten. Die realisierten und nicht realisierten Änderungen der Marktwerte werden erfolgswirksam im Finanzergebnis der betroffenen Berichtsperiode erfasst und ausgewiesen. Derivative Finanzinstrumente werden zur Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken eingesetzt und gehören ebenfalls zu dieser Kategorie. Ypsomed wendet kein Hedge Accounting an.

### Darlehen und Forderungen

Zu dieser Kategorie gehören Darlehen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen. Die erstmalige Erfassung erfolgt zu Marktwerten zuzüglich Transaktionskosten. Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode abzüglich kumulierter Wertberichtigungen.

### Finanzielle Aktiven «zur Veräusserung verfügbar»

Aktiven, welche nicht den vorstehenden Kategorien zugeordnet werden können, sind als «zur Veräusserung verfügbar» klassifiziert. Die Bilanzierung erfolgt zum Marktwert. Veränderungen des Marktwertes werden direkt über das Eigenkapital verbucht. Bei einem Abgang der finanziellen Aktiven werden die seit dem Erwerb im Eigenkapital erfassten kumulierten Gewinne und Verluste ins Finanzergebnis der laufenden Periode übertragen.

### Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

Zu dieser Kategorie gehören im Wesentlichen Finanzschulden sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten. Die erstmalige Erfassung erfolgt zu Marktwerten abzüglich Transaktionskosten. Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode.

### Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Kassenbestände, Sichtguthaben und Termineinlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten.

### Wertschriften

Wertschriften des Umlaufvermögens sind zum Handel bestimmte finanzielle Aktiven wie z.B. Schuldtitel, Obligationen, Aktienfonds, Hedge Funds und Optionen. Bilanzierung erfolgt zu Marktwerten. Wertveränderungen werden im Finanzergebnis der Periode erfasst. Ebenso in dieser Position enthaltene Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von 3 bis 12 Monaten werden zum Nominalwert bewertet.

### Vorräte

Bei den Vorräten wird die FIFO-Methode angewendet. Die Bewertung erfolgt nach dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert. Unfertige und fertige Produkte des Unternehmens werden zu Herstellungskosten einschliesslich zugehöriger Produktions- und Gemeinkosten bilanziert. Der Nettoveräusserungswert basiert auf den voraussichtlichen Verkaufspreisen, abzüglich allfälliger Vertriebskosten. Vorräte, deren Nettoveräusserungswert unter den Herstellungskosten liegt, werden entsprechend wertberichtigt. Unverkäufliche Ware wird vollständig wertberichtigt.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum ursprünglichen Rechnungsbetrag, die sonstigen Forderungen zum Nominalwert (entspricht dem Marktwert) bilanziert. Bei Vorliegen von objektiven Anzeichen, dass die Forderungen nicht vereinbart werden können, wird eine Wertberichtigung erfasst. Die Wertberichtigungen basieren auf Einzelbewertungen.

### Kundenanlagen / Anzahlungen von Kunden

Ypsomed erhält Vorauszahlungen von Pharma-Partnern, um Produktionsanlagen für ebendiese Pharma-Partner zu erwerben. Ypsomed koordiniert die Herstellung dieser Anlagen mit Lieferanten und bezahlt vertragsgemäss Anzahlungen an die Lieferanten. Nach Installation und erfolgreichen Testläufen werden die Anlagen von Ypsomed abgenommen. Rechtlich und auch wirtschaftlich gesehen stehen die Anlagen nach Abnahme vom Lieferanten im Eigentum unserer Kunden. Die An- und Schlusszahlungen an Lieferanten für Kundenanlagen sind bis zur Abnahme unter den kurzfristigen Aktiven ausgewiesen. Nach erfolgter Abnahme werden die Anlagen mit allfällig vorhandenen Anzahlungen von Kunden – bilanziert in den kurzfristigen Verbindlichkeiten – verrechnet und sind somit nicht mehr in der Bilanz enthalten.

### Sachanlagen

Sachanlagen werden zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben:

- Gebäude: 20 bis 40 Jahre
- Technische Anlagen: 6 bis 20 Jahre
- Maschinen und Betriebseinrichtungen: 3 bis 10 Jahre
- Büroeinrichtungen und Fahrzeuge: 3 bis 8 Jahre
- sonstige Sachanlagen: 2 bis 10 Jahre

Die Abschreibungen sind in den Erfolgsrechnungspositionen Herstellungskosten der verkauften Produkte, Forschungs- und Entwicklungskosten, Marketing- und Vertriebskosten, Verwaltungskosten und übriger nichtbetrieblicher Erfolg enthalten. Langfristige Leasingverträge, die Anlagekäufen mit langfristiger Finanzierung entsprechen (Financial Leasing), werden bei Vertragsbeginn zum Verkehrswert oder zum Barwert der Mindestzahlungen aktiviert und linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer, entsprechend der Vertragsdauer oder der kürzeren Nutzungsdauer, abgeschrieben.

### Immaterielle Vermögenswerte

#### Goodwill auf Akquisitionen

Übersteigt der Kaufpreis einer Tochtergesellschaft zum Zeitpunkt des Erwerbs den tatsächlichen Wert der übernommenen Nettoaktiven, so wird die Differenz als Goodwill aktiviert. Der Goodwill wird jährlich auf seine Werthaltigkeit geprüft und zu Anschaffungskosten abzüglich kumulativer Impairment-Verluste bilanziert.

#### Entwicklungskosten

Entwicklungskosten werden im immateriellen Anlagevermögen aktiviert, sofern ein immaterieller Vermögenswert identifiziert und fertiggestellt werden kann, der der Gruppe einen voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzen bringen wird, und die Kosten dieses Vermögenswertes zuverlässig bestimmt werden können. Die aktivierten Entwicklungskosten werden über die wirtschaftliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Zurzeit erfolgt keine Amortisation, da sich die Produkte noch in der Entwicklungsphase befinden und noch nicht vermarktet werden.

#### Übrige immaterielle Vermögenswerte

Patente werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen und über ihre erwartete Nutzungsdauer von 15–20 Jahren linear abgeschrieben. Software wird auf der Basis der Anschaffungskosten und der Inbetriebnahmekosten aktiviert und über ihre geschätzte Nutzungsdauer von drei bis vier Jahren linear abgeschrieben. Die Abschreibungen sind hauptsächlich in den Verwaltungskosten enthalten. Immaterielle Vermögenswerte wie z.B. Markennamen, Kundenbeziehungen, die im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworben wurden, werden identifiziert und gesondert vom Geschäft- oder Firmenwert erfasst, sofern sie die Definition eines immateriellen Vermögenswertes erfüllen und ihr Marktwert verlässlich bestimmt werden kann. Die Anschaffungskosten solcher immaterieller Vermögenswerte entsprechen ihrem Marktwert im Erwerbszeitpunkt. Die Bewertung in den Folgeperioden erfolgt zu den Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen. Die geschätzte Nutzungsdauer liegt bei 5 bis 8 Jahren. Die Abschreibungen sind in den Marketing- und Vertriebskosten enthalten.

#### Finanzanlagen

Die erstmalige Erfassung erfolgt zu Anschaffungskosten (Marktwert) zuzüglich Transaktionskosten. Die Folgebewertung erfolgt zum Marktwert. Wertveränderungen werden im Eigenkapital erfasst. Bei Verkauf werden bisher im Eigenkapital erfasste Marktwertanpassungen in die Erfolgsrechnung übertragen.

#### Wertminderungen von Aktiven

Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer werden einem jährlichen Impairment-Test unterzogen. Abschreibungsfähige Vermögenswerte werden auf ihre Werthaltigkeit geprüft, wenn umstandsbedingte Änderungen Anlass zu der Vermutung geben, dass eine Wertminderung vorliegen könnte. Impairment-Verluste werden dann erfasst, wenn der Buchwert des Vermögenswertes seinen erzielbaren Wert übersteigt. Der erzielbare Wert ist der höhere der beiden Beträge aus Marktwert abzüglich Verkaufskosten und Nutzwert. Für die Ermittlung der Werthaltigkeit werden die Vermögenswerte auf dem Niveau der kleinsten zahlungsmittelgenerierenden Einheit (cash-generating unit) zusammengefasst.

#### Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionären

Der Buchwert von Aktionärsdarlehen basiert auf dem Nominalwert, unter Berücksichtigung von Zinsen, Tilgungsfristen und sonstigen relevanten Vertragsvereinbarungen.

#### Rückstellungen

Rückstellungen dienen der Abdeckung von Verlustrisiken und Leistungsverpflichtungen der Gruppe. Sie werden in der Bilanz ausgewiesen, wenn erkennbar ist, dass ein Geldmittelabfluss erforderlich wird, um einer Verpflichtung nachzukommen, welche aus einem Ereignis der Vergangenheit entstanden ist, und dass die Höhe des Abflusses zuverlässig eingeschätzt werden kann.

### Personalvorsorge

Für die Mitarbeitenden der schweizerischen Gruppengesellschaften bestehen für die Altersvorsorge neben der staatlichen Alters- und Hinterlassenversicherung (AHV) Vorsorgepläne in von der Gruppe rechtlich und finanziell unabhängigen Einrichtungen und Stiftungen. Diese Pläne decken Risiken gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Mitarbeitenden der ausländischen Tochtergesellschaften sind gestützt auf die gesetzlichen Vorschriften der entsprechenden Länder selbständig für deren Altersvorsorge verantwortlich. Der Ypsomed erwachsen dadurch keine zusätzlichen Personalvorsorgekosten. Die schweizerischen Vorsorgepläne (Beitragsprimat) erfüllen die Merkmale der leistungsorientierten Vorsorgepläne nach IAS 19. Demnach werden die Periodenkosten durch aktuarielle Gutachten externer Experten nach der «Projected unit credit» Methode periodisch bestimmt. Dabei werden die von den Mitarbeitenden bisher geleisteten Dienstjahre, Annahmen zur Lohnentwicklung und allgemein anerkannte versicherungsmathematische Variablen berücksichtigt. Die Über- oder Unterdeckung aus Vermögen zu Marktwerten abzüglich Barwert der erwarteten Ansprüche wird unter Berücksichtigung allfällig nicht verbuchter versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste und nachzuverrechnender Ansprüche in der Bilanz als Aktivum im langfristigen Anlagevermögen oder als Verbindlichkeit in den Rückstellungen bilanziert.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste ergeben sich hauptsächlich aus Änderungen von versicherungsmathematischen Annahmen und aus erfahrungsbedingten Anpassungen. Übersteigen aktuarielle Anpassungen 10% des höheren Betrages von Planvermögen oder Barwert der erwarteten Ansprüche, so erfolgt eine erfolgswirksame lineare Amortisation des 10% übersteigenden Betrages über die durchschnittliche Restdienstzeit der versicherten Mitarbeitenden, sofern die Aktivierungskriterien erfüllt sind (Korridoransatz).

### Ertragssteuern

Ertragssteuern werden auf der Grundlage der steuerbaren Gewinne gebildet und in Übereinstimmung mit den in den einzelnen Ländern geltenden Steuergesetzen ermittelt.

Latente Ertragssteuern werden auf der Basis der Comprehensive-Liability-Methode abgegrenzt. Auf temporären Differenzen zwischen Steuerwerten und für den Konzernabschluss massgebenden Werten werden latente Steuern berücksichtigt. Für Verlustvorräte, die mit hoher Wahrscheinlichkeit mit steuerbaren Gewinnen verrechnet werden können, werden latente Steuerforderungen bilanziert. Die Berechnung der latenten Ertragssteuern erfolgt auf Basis der tatsächlichen oder erwarteten lokalen Steuersätze. Die Veränderung der latenten Steuerforderungen und Steuerschulden wird in der Erfolgsrechnung erfasst. Bei latenten Steuern auf Transaktionen, die direkt im Eigenkapital erfasst werden, erfolgt die Verbuchung dieser latenten Steuern ebenfalls im Eigenkapital.

### Ertragsrealisierung

#### Nettoerlös

Die Nettoerlöse entsprechen den erhaltenen Zahlungen und Forderungen für an Kunden gelieferte Ware abzüglich Preisnachlässe, Rabatte und Skonti. Sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten inklusive der Kosten für Rückgaben werden angemessen berücksichtigt. Erträge aus Warenverkäufen gelten zum Zeitpunkt des Übergangs von Nutzen und Gefahr als realisiert. Nettoerlöse werden dann erfasst, wenn aus dem Verkauf hinreichend sicher ist, dass Ypsomed ein wirtschaftlicher Nutzen erwächst und dieser verlässlich bestimmt werden kann.

#### Übrige Erträge

Aus der Nutzung von Vermögenswerten der Ypsomed durch ausstehende Dritte entstehen nach den Bestimmungen der zugrunde liegenden Verträge Lizenzeinnahmen für Ypsomed. Diese Erträge werden erfasst, wenn der Zufluss wirtschaftlichen Nutzens wahrscheinlich ist und die Beträge verlässlich geschätzt werden können.

#### Übrige nichtbetriebliche Erträge

Aus der Vermietung von im Besitz der Ypsomed Gruppe stehenden Liegenschaften entstehen basierend auf den Mietverträgen Mietzinseinnahmen.

### Beiträge zur Produktentwicklung

Beiträge von Dritten für die Produktentwicklung werden jener Periode zugewiesen, in der die entsprechenden Entwicklungskosten anfallen.

### Forschung und Entwicklung

Forschungskosten werden laufend der Erfolgsrechnung belastet. Entwicklungskosten, die die Kriterien zur Aktivierung gemäss IAS 38 «Immaterielle Vermögenswerte» erfüllen, werden aktiviert und linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Das für Forschungs- und Entwicklungszwecke eingesetzte Anlagevermögen wird aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

### Fremdkapitalkosten

Fremdkapitalkosten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

## 3. Rechtliche Risiken

Die Ypsomed Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt innovative medizinische Geräte, die auf technischem Know-how und immaterialgüterrechtlich geschützter Technologie basieren. Die Ypsomed Gruppe ist entweder Eigentümerin der erforderlichen Rechte oder Inhaberin von Lizenzen an Eigentumsrechten Dritter. Im Medizinaltechnikmarkt treten Auseinandersetzungen um Patentrechte und Patentverletzungen relativ häufig auf, was mit kosten- und zeitintensiven Patentverletzungsklagen verbunden sein kann.

Die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Medizinalprodukten ist mit produkthaftungsrechtlichen Risiken verbunden und kann Produktrückrufe zur Folge haben. Es gibt keine Absicherung dafür, dass die gegenwärtige Haftpflichtversicherungsdeckung alle Schadenfälle, die mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Medizinalprodukten zusammenhängen, abdeckt und dass die Versicherungsgesellschaften auch zukünftig noch bereit sein werden, die mit den im Rahmen der Geschäftstätigkeit der Ypsomed Gruppe verbundenen Haftungsrisiken zu valablen Konditionen zu versichern.

Das Risiko von Patentverletzungsklagen oder Produkthaftungsklagen Dritter, Risiken im Zusammenhang von Produktrückrufen, negative Entwicklungen bei der Übernahme von Kosten von Ypsomed-Produkten durch staatlich verordnete Sparmassnahmen im Gesundheitsbereich oder durch Krankenkassen sowie Probleme bei der Zulassung und Aufrechterhaltung der Zulassung der mit Ypsomed-Produkten zusammen vertriebenen Medikamente können nachhaltig nachteilige Auswirkungen nicht nur auf den Geschäftsverlauf der Ypsomed Gruppe, sondern auch auf deren Finanzsituation und deren Konkurrenzfähigkeit auf dem Markt zur Folge haben.

**4. Wesentliche Schätzungen und Annahmen**

Die Erstellung der Jahresrechnung setzt voraus, dass das Management bestimmte Schätzungen vornimmt und Annahmen trifft, die Auswirkungen auf die zum Stichtag bilanzierten Aktiven und Passiven und die im Berichtszeitraum ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen haben. Diese Schätzungen und Annahmen basieren auf Zukunftserwartungen und gelten zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung als angemessen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzwerten abweichen. Die wichtigsten Einflussfaktoren der auf Schätzungen und Annahmen basierenden Positionen werden nachfolgend erläutert:

**Goodwill**

Ypsomed überprüft die Werthaltigkeit von aktiviertem Goodwill mindestens einmal jährlich. Für die Bestimmung, ob die Werthaltigkeit gegeben ist, wird der Nutzwert der Cash Flow generierenden Einheit, welcher dem Goodwill zugeordnet ist, ermittelt. Die Schätzung künftiger Cash Flows basiert auf der vom Verwaltungsrat und der Geschäftsführung genehmigten Mittelfristplanung sowie einer ewigen Wachstumsrate für Cash Flows ausserhalb der Planjahre. Weiter haben die auf externe Faktoren beruhende Diskontsätze einen massgeblichen Einfluss auf die Berechnung der Nutzwerte.

**Rückstellungen für Garantien**

Bei der Festlegung der Rückstellungen für Garantien geht das Management von den noch im Markt befindlichen eigenen Produkten aus und legt je nach Lebensdauer und Eigenschaften der Produkte sowie aufgrund von Erfahrungswerten die zur Deckung allfälliger Garantieansprüche notwendigen Rückstellungen fest.

**Personalvorsorge**

Die Ermittlung der Vorsorgeverpflichtungen erfolgt in Übereinstimmung mit IAS 19 nach der Projected-Unit-Credit-Methode. Bei der Berechnung werden verschiedene versicherungstechnische Wahrscheinlichkeiten sowie Annahmen über zukünftige Entwicklungen der Kapitalmärkte und Lohnerhöhungen getroffen. Die wichtigsten Parameter sind im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung ausgewiesen.

**Ertragssteuern**

Bei der Abgrenzung der Ertragssteuern für eine Periode bestehen Unsicherheiten über die definitiv zu entrichtenden Steuern. Abweichende Einschätzungen zum definitiven Steuerbetrag wirken sich auf die laufenden und latenten Ertragssteuern aus. Insbesondere bei der Aktivierung von latenten Steuerforderungen aus Verlustvorträgen müssen die Werthaltigkeit dieser Forderungen und die anzuwendenden Steuersätze eingeschätzt werden.

Werte in Tausend CHF, wenn nicht anders angegeben

**1. Akquisitionen**

Am 27. Juli 2007 erwarb Ypsomed GmbH Deutschland 100% der Aktien der Florian Müller Holding GmbH in Hamburg. Die Florian Müller Holding GmbH und ihre Tochtergesellschaften sind im Diabetes-Direkthandelsgeschäft in Deutschland tätig. Die akquirierten Gesellschaften fliessen seit dem Erwerbszeitpunkt in die Konzernrechnung ein.

Mit der Akquisition wurden folgende Aktiven und Passiven übernommen:

	Buchwert vor Erwerb	Verkehrswert-anpassungen	Buchwert nach Erwerb
<b>Aktiven:</b>			
Flüssige Mittel	508	0	508
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 153	0	3 153
Vorräte	2 308	0	2 308
Sachanlagen	153	0	153
Immaterielle Vermögenswerte	186	4 571	4 757
Übrige Aktiven	1 139	312	1 451
<b>Total Aktiven</b>	<b>7 447</b>	<b>4 883</b>	<b>12 330</b>
<b>Passiven:</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 778	0	2 778
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	0	1 237	1 237
Übrige Passiven	3 116	871	3 987
<b>Total Passiven</b>	<b>5 894</b>	<b>2 108</b>	<b>8 002</b>
<b>Netto-Aktiven</b>	<b>1 553</b>	<b>2 775</b>	<b>4 328</b>
Goodwill			11 608
<b>Total Kaufpreis</b>			<b>15 937</b>
Der Kaufpreis beinhaltet der Akquisition direkt zuordenbare Akquisitionskosten in der Höhe von rund CHF 223 000.			
Akquirierte flüssige Mittel			-508
Verbindlichkeit für Kaufpreis-Nachzahlung			-323
<b>Netto Mittelabfluss</b>			<b>15 106</b>
Der Goodwill ist auf die Stärkung der Marktpositionierung und die daraus resultierende Profitabilität sowie auf die zu erwartenden Synergien mit dem bestehenden Diabetes-Direktgeschäft von DiaExpert zurückzuführen.			
Beitrag der akquirierten Gesellschaften seit Erwerbszeitpunkt:			
Nettoerlös			18 609
Konzernergebnis			-840
Beitrag, wenn die Akquisition bereits am 1. April 2007 stattgefunden hätte:			
Nettoerlös			29 976
Konzernergebnis			-959

In beiden Beiträgen am Konzernergebnis sind einmalige Integrationskosten in der Höhe von CHF 1.5 Mio. enthalten.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 2. Konsolidierungskreis

	Beteiligung	Aktienkapital	Forschung + Entwicklung	Produktion	Marketing + Vertrieb	Finanzierung + Dienstleistung
Ypsomed Holding AG, CH-Burgdorf		CHF 116 377 605				•
Ypsomed AG, CH-Burgdorf	100%	CHF 10 000 000	•	•	•	•
TecPharma Licensing AG, CH-Burgdorf	100%	CHF 100 000				•
Ypsotec AG, CH-Grenchen	100%	CHF 1 000 000		•	•	
Ypsotec s.r.o., CZ-Tabor	100%	CZK 200 000		•	•	
Ypsomed GmbH, DE-Sulzbach	100%	EUR 100 000				•
DiaExpert GmbH, DE-Sulzbach	100%	EUR 50 000				•
Feelfree GmbH, DE-Sulzbach	100%	EUR 25 000				•
Ypsomed AB, SE-Helsingborg	100%	SEK 100 000				•
Ypsomed S.A.S., FR-Paris	100%	EUR 50 000				•
Ypsomed BV, NL-Vianen	100%	EUR 50 000				•
Florian Müller GmbH, D-Hamburg	100%	EUR 204 517				•
Ypsomed India Private Ltd, IN-Gurgaon	100%	INR 500 000				•

Im Berichtsjahr wurden mit Ausnahme der Florian Müller GmbH die Florian Müller Holding und deren Tochtergesellschaften mit der DiaExpert GmbH bzw. Ypsomed GmbH fusioniert. Ende Oktober 2007 wurde die Ypsomed India Private Ltd. gegründet. Die Liquidation von Ypsomed Srl, IT-Verona, wurde im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen.

### 3. Fremdwährungen

	Bilanz Jahresendkurse		Erfolgsrechnung Durchschnittskurse	
	31.03.08	31.03.07	2007/08	2006/07
Euro (EUR)	<b>1.57</b>	1.62	<b>1.64</b>	1.59
US-Dollar (USD)	<b>0.99</b>	1.21	<b>1.16</b>	1.24
Schwedische Krone (100 SEK)	<b>16.72</b>	17.36	<b>17.64</b>	17.24
Norwegische Krone (100 NOK)	<b>19.53</b>	20.01	<b>20.60</b>	19.66
Dänische Krone (100 DKK)	<b>21.09</b>	21.80	<b>22.01</b>	21.29
Britisches Pfund (GBP)	<b>1.97</b>	2.39	<b>2.33</b>	2.34
Tschechische Krone (CZK)	<b>6.22</b>	5.83	<b>6.06</b>	5.64
Indische Rupie (INR)	<b>2.49</b>	–	<b>2.76</b>	–

### 4. Flüssige Mittel

	31.03.08	31.03.07
Kassenbestand	<b>29</b>	56
Postgiroguthaben	<b>250</b>	252
Bankguthaben	<b>38 012</b>	40 416
<b>Total</b>	<b>38 291</b>	40 724

### 5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.03.08	31.03.07
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>30 425</b>	34 002
Wertberichtigungen	<b>-434</b>	-176
<b>Total</b>	<b>29 991</b>	33 826

Die Buchwerte für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen dem Fair Value und bestehen grösstenteils aus Forderungen gegenüber wenigen global tätigen Biotech- und Pharmakonzernen.

Wertberichtigungen:	2007/08	2006/07
Stand 01.04.	<b>176</b>	536
Bildung Wertberichtigungen für Forderungen	<b>325</b>	16
Auflösung Wertberichtigung für ausgebuchte Forderungen	<b>-12</b>	-309
Auflösung nicht benötigter Wertberichtigungen	<b>-50</b>	-70
Umrechnungsdifferenzen	<b>-5</b>	3
<b>Stand 31.03.</b>	<b>434</b>	176

Altersanalyse der fälligen, nicht wertberichtigten Forderungen:	31.03.08	31.03.07
Fällig bis 2 Monate	<b>5 380</b>	4 898
Fällig 2 bis 4 Monate	<b>583</b>	187
Fällig über 4 Monate	<b>108</b>	368
<b>Total fällige, nicht wertberichtigte Forderungen</b>	<b>6 071</b>	5 453

Altersanalyse der fälligen und wertberichtigten Forderungen:	31.03.08	31.03.07
Fällig bis 2 Monate	<b>343</b>	181
Fällig 2 bis 4 Monate	<b>0</b>	7
Fällig über 4 Monate	<b>440</b>	122
<b>Total fällige und wertberichtigte Forderungen</b>	<b>783</b>	310

Davon wertberichtigt **434** 176

### 6. Übrige kurzfristige Forderungen und Abgrenzungen

	31.03.08	31.03.07
Abgrenzungsposten	<b>4 353</b>	4 359
Sonstige Forderungen	<b>6 893</b>	4 816
<b>Total</b>	<b>11 246</b>	9 175

In den übrigen kurzfristigen Forderungen und Abgrenzungen sind finanzielle Forderungen gemäss IFRS 7 im Umfang von CHF 3.4 Mio. (Vorjahr: CHF 3.0 Mio.) enthalten, welche innerhalb von zwei Monaten fällig sind und für die kein Wertberichtigungsbedarf besteht.

### 7. Vorräte

	31.03.08	31.03.07
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>4 547</b>	4 614
Unfertige Erzeugnisse	<b>20 859</b>	21 718
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	<b>19 866</b>	13 591
<b>Gesamte Vorräte brutto</b>	<b>45 272</b>	39 923
Wertberichtigungen	<b>-3 083</b>	-2 374
<b>Total</b>	<b>42 189</b>	37 549

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 8. Finanzanlagen «zur Veräusserung verfügbar»

	2007/08	2006/07
<b>Finanzanlagen</b>	<b>20</b>	9 704

#### P Medical Holding SA

Die von der BV Holding treuhänderisch, auf Kosten und Nutzen der Ypsomed Holding AG, gehaltene Beteiligung von 11.6% an der P Medical Holding SA wurde im Berichtsjahr verkauft.

### 9. Sachanlagen

	Land und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen	Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungswert:</b>					
Stand 01.04.06	71 966	147 774	8 025	6 138	233 903
Zugänge	14 350	9 251	1 840	11 367	36 808
Abgänge		-4 405	-714		-5 119
Umbuchungen		9 803	102	-9 928	-23
Umrechnungsdifferenzen	3	69	32		104
<b>Stand 31.03.07</b>	<b>86 319</b>	<b>162 492</b>	<b>9 285</b>	<b>7 577</b>	<b>265 673</b>

#### Kumulierte Abschreibungen:

Stand 01.04.06	-14 333	-81 089	-4 833	0	-100 255
Abschreibungen	-2 400	-20 080	-1 345		-23 825
Abgänge		4 071	716		4 787
Umrechnungsdifferenzen	-1	-14	-22		-37
<b>Stand 31.03.07</b>	<b>-16 734</b>	<b>-97 112</b>	<b>-5 484</b>	<b>0</b>	<b>-119 330</b>

Netto-Buchwert 01.04.06	57 633	66 685	3 192	6 138	133 648
<b>Netto-Buchwert 31.03.07</b>	<b>69 585</b>	<b>65 380</b>	<b>3 801</b>	<b>7 577</b>	<b>146 343</b>

#### Anschaffungswert:

<b>Stand 01.04.07</b>	<b>86 319</b>	<b>162 492</b>	<b>9 285</b>	<b>7 577</b>	<b>265 673</b>
Zugänge	4 749	19 282	1 452	17 258	42 741
Abgänge	-12	-5 221	-596		-5 829
Veränderung Konsolidierungskreis		1	152		153
Umbuchungen	730	5 933	82	-6 673	72
Umrechnungsdifferenzen	1	52	-52		1
<b>Stand 31.03.08</b>	<b>91 788</b>	<b>182 539</b>	<b>10 322</b>	<b>18 162</b>	<b>302 810</b>

#### Kumulierte Abschreibungen:

<b>Stand 01.04.07</b>	<b>-16 734</b>	<b>-97 112</b>	<b>-5 484</b>	<b>0</b>	<b>-119 330</b>
Abschreibungen	-2 592	-18 723	-1 639		-22 954
Abgänge	12	5 208	592		5 812
Umrechnungsdifferenzen		-5	34		29
<b>Stand 31.03.08</b>	<b>-19 314</b>	<b>-97 112</b>	<b>-6 496</b>	<b>0</b>	<b>-136 442</b>

Netto-Buchwert 01.04.07	69 585	65 380	3 801	7 577	146 343
<b>Netto-Buchwert 31.03.08</b>	<b>72 474</b>	<b>71 907</b>	<b>3 826</b>	<b>18 162</b>	<b>166 368</b>

Es bestehen keine Verpfändungen zur Sicherstellung von Krediten und keine Anlagen in Finanzleasing. Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beläuft sich per 31. März 2008 auf CHF 457.9 Mio. (Vorjahr: CHF 457.3 Mio.).

### 10. Immaterielle Vermögenswerte

	Goodwill	Entwicklungskosten	Übrige immat. Anlagen	Total
<b>Anschaffungswert:</b>				
Stand 01.04.06	313 731		9 885	323 616
Zugänge			941	941
Abgänge			-359	-359
Umbuchungen			23	23
Umrechnungsdifferenzen	22		16	38
<b>Stand 31.03.07</b>	<b>313 753</b>		<b>10 506</b>	<b>324 259</b>

#### Kumulierte Abschreibungen:

Stand 01.04.06	-14 691		-7 186	-21 877
Abschreibungen			-1 236	-1 236
Abgänge			354	354
Umrechnungsdifferenzen	-2		-11	-13
<b>Stand 31.03.07</b>	<b>-14 693</b>	<b>0</b>	<b>-8 079</b>	<b>-22 772</b>

Netto-Buchwert 01.04.06	299 040	0	2 699	301 739
<b>Netto-Buchwert 31.03.07</b>	<b>299 060</b>	<b>0</b>	<b>2 427</b>	<b>301 487</b>

#### Anschaffungswert:

<b>Stand 01.04.07</b>	<b>313 753</b>	<b>0</b>	<b>10 506</b>	<b>324 259</b>
Zugänge	11 608	9 624	983	22 215
Abgänge			-30	-30
Veränderung Konsolidierungskreis			4 757	4 757
Umbuchungen			52	52
Umrechnungsdifferenzen	-582		-449	-1 031
<b>Stand 31.03.08</b>	<b>324 779</b>	<b>9 624</b>	<b>15 819</b>	<b>350 222</b>

#### Kumulierte Abschreibungen:

<b>Stand 01.04.07</b>	<b>-14 693</b>	<b>0</b>	<b>-8 079</b>	<b>22 772</b>
Abschreibungen			-1 667	-1 667
Abgänge			30	30
Umrechnungsdifferenzen	2		36	38
<b>Stand 31.03.08</b>	<b>-14 691</b>	<b>0</b>	<b>-9 680</b>	<b>-24 371</b>

Netto-Buchwert 01.04.07	299 060	0	2 427	301 487
<b>Netto-Buchwert 31.03.08</b>	<b>310 088</b>	<b>9 624</b>	<b>6 139</b>	<b>325 851</b>

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### Überprüfung der Werthaltigkeit von Goodwill:

Goodwill aus Akquisitionen wird den einzeln identifizierbaren Einheiten («Cash generating units») zugewiesen und jährlich einem Werthaltigkeitstest unterzogen. Die folgende Aufstellung zeigt die Goodwill-Zuweisung je «Cash generating unit»:

	31.03.08	31.03.07
Ypsomed AG / TecPharma Licensing AG	<b>295 220</b>	295 220
Ypsotec AG	<b>3 023</b>	3 023
DiaExpert GmbH/Florian Müller GmbH	<b>11 845</b>	817
<b>Total Goodwill</b>	<b>310 088</b>	299 060

Die Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills basiert auf folgenden Annahmen:

	31.03.08	31.03.07
<b>Ypsomed AG / TecPharma Licensing AG</b>		
Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (WACC vor Steuern)	<b>11.5%</b>	9.0%
Ewige Wachstumsrate	<b>1.4%</b>	1.0%
<b>Ypsotec AG</b>		
Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (WACC vor Steuern)	<b>11.9%</b>	9.0%
Ewige Wachstumsrate	<b>1.4%</b>	1.0%
<b>DiaExpert GmbH / Florian Müller GmbH</b>		
Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (WACC vor Steuern)	<b>12.6%</b>	9.0%
Ewige Wachstumsrate	<b>1.4%</b>	1.0%

Die Werthaltigkeitstests werden anhand von Nutzwertberechnungen vorgenommen, basierend auf der strategischen Finanzplanung, welche die nächsten fünf Planjahre umfasst. Die zukünftig erwarteten Free Cash Flows werden mit dem gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatz (WACC) diskontiert. Der WACC reflektiert dabei die spezifischen Risiken und Finanzierungsverhältnisse der «Cash generating unit». Free Cash Flows ausserhalb der fünf Planjahre werden mit einer ewigen Wachstumsrate extrapoliert.

Die Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills zeigt, dass keine Wertminderungen notwendig sind.

### 11. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen

	31.03.08	31.03.07
Abgrenzungsposten	<b>16 801</b>	14 220
Sonstige Verbindlichkeiten	<b>3 786</b>	1 884
<b>Total</b>	<b>20 587</b>	16 104

In den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen sind finanzielle Verpflichtungen gemäss IFRS 7 im Umfang von CHF 13.5 Mio. (Vorjahr: CHF 9.2 Mio.) enthalten.

### 12. Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär

	31.03.08	31.03.07
Darlehen der Techpharma Management AG, Burgdorf	<b>160 000</b>	180 000

Die Verzinsung des Darlehens beträgt während der gesamten vertraglichen Laufzeit 0.5%. Unter gewissen Voraussetzungen, welche nicht in der Kontrolle der Ypsomed sind, ist eine Anpassung des Zinssatzes an die aktuelle Zinssituation möglich. Die Ypsomed Holding AG kann das Darlehen jederzeit ganz oder teilweise tilgen, es wird jedoch spätestens am 31. März 2010 zur Rückzahlung fällig. Die Techpharma Management AG ist eine von Dr. h.c. Willy Michel beherrschte Gesellschaft.

Im Geschäftsjahr 2007/08 wurden Zinsen in Höhe von CHF 0.8 Mio. (Vorjahr: CHF 0.9 Mio.) für das Darlehen bezahlt.

### 13. Rückstellungen

	Garantien	Personalvorsorgeverpflichtungen	Restrukturierungen	Andere	Total
Stand 01.04.06	2 950	5 997	43	778	9 768
Bildung	3 479	4 711		1 000	9 190
Auflösung			-25	-100	-125
Verwendung	-3 674	-5 367	-18	-678	-9 737
Stand 31.03.07	2 755	5 341	0	1 000	9 096
Davon kurzfristig	1 502	0	0	0	1 502
<b>Stand 01.04.07</b>	<b>2 755</b>	<b>5 341</b>	<b>0</b>	<b>1 000</b>	<b>9 096</b>
Bildung	611	6 088	185		6 884
Auflösung					0
Verwendung	-293	-4 950			-5 243
<b>Stand 31.03.08</b>	<b>3 073</b>	<b>6 479</b>	<b>185</b>	<b>1 000</b>	<b>10 737</b>
Davon kurzfristig	2 076		185		2 261

#### Garantien

Die von Ypsomed entwickelten und produzierten Medizinaltechnikprodukte können Materialdefekte oder Produktfehler aufweisen, die haftungsrechtliche, insbesondere auch produkthaftungsrechtliche Folgen und andere Verantwortlichkeiten, beispielsweise die Rücknahme bzw. den Rückruf von Produkten, nach sich ziehen können. Die Rückstellungen werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen vorgenommen und beziehen sich auf Gewährleistungen und auch auf Ersatzkosten bei Rücknahmen. Das Management trifft dabei Annahmen über die je nach Produkt möglichen Garantieansprüche.

Ypsomed hält Versicherungspolice mit Dritten bezüglich Sachschäden, Betriebsunterbrechung, Produkthaftung und anderer Risiken mit weltweiter Deckung. Ypsomed ist der Ansicht, dass ihre Versicherungsdeckungen und Rückstellungen angesichts ihrer Geschäftstätigkeit und der damit verbundenen Risiken angemessen und vernünftig sind. Es können jedoch Ereignisse eintreten, die nicht oder nur zum Teil durch Versicherungen oder die von Ypsomed gebildeten Rückstellungen gedeckt sind. Der Abschluss von Versicherungsverträgen, die das Produkthaftungsrisiko abdecken, ist abhängig von den Entwicklungen im Versicherungsmarkt, insbesondere von den allgemeinen Entwicklungen in der Pharmabranche, die durch hohe Schadenersatzforderungen charakterisiert ist. Obwohl zurzeit keine solchen Verluste bei Ypsomed erwartet werden, besteht keine Garantie, dass das Unternehmen in Zukunft nicht ebenfalls einen Schaden erleidet, der die vorhandene Deckung massiv übersteigt.

#### Erwartete Mittelabflüsse

Die Rückstellungen für Garantien decken allfällige Garantieansprüche für die auf dem Markt befindlichen Produkte. Der Rückstellungsbestand richtet sich nach der durchschnittlichen Lebensdauer der Produkte, welche je nach Produkt zwischen 1 und 4 Jahren liegt, sowie einer bestmöglichen Risikoeinschätzung des Eintretens eines Garantiefalles je Produktkategorie. Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen basiert auf einer Bewertung nach IAS 19, woraus kein unmittelbarer Mittelabfluss entsteht.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 14. Personalvorsorge

Die Mehrheit der Mitarbeiter ist bei verschiedenen privaten und/oder staatlichen Vorsorgeeinrichtungen versichert. Die leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen und das damit verbundene Vermögen der wichtigsten Vorsorgepläne (ein Schweizer Vorsorgeplan von einer eigenen Vorsorgeeinrichtung und ein Schweizer Vorsorgeplan der Sammelstiftung SwissLife) werden mindestens alle zwei Jahre von unabhängigen Versicherungsexperten neu bewertet. Die letzte versicherungsmathematische Bewertung wurde per 31. März 2008 vorgenommen.

#### Vorsorgeeinrichtungen:

	31.03.08	31.03.07
Marktwert des Vorsorgevermögens	<b>92 505</b>	87 626
Barwert der Vorsorgeverpflichtungen	<b>-109 726</b>	-107 745
<b>Unterdeckung</b>	<b>-17 221</b>	-20 119
Unberücksichtigter versicherungstechnischer (Gewinn) / Verlust	<b>11 020</b>	14 778
<b>Total Nettobuchwert</b>	<b>-6 201</b>	-5 341
davon in den übrigen langfristigen Vermögenswerten bilanziert	<b>278</b>	0
davon in den Rückstellungen bilanziert	<b>6 479</b>	5 341

#### Entwicklung der Vorsorgeverpflichtungen:

	2007/08	2006/07
Barwert der Vorsorgeverpflichtungen per 01.04.	<b>-107 745</b>	-86 812
Vorsorgekosten	<b>-6 192</b>	-4 253
Zinsaufwendungen	<b>-3 550</b>	-2 865
Ausbezahlte Leistungen	<b>9 023</b>	8 281
Arbeitnehmerbeiträge und Einkäufe	<b>-12 213</b>	-16 897
Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste)	<b>10 951</b>	-5 199
<b>Barwert der Vorsorgeverpflichtungen per 31.03.</b>	<b>-109 726</b>	-107 745

#### Entwicklung des Vorsorgevermögens:

	2007/08	2006/07
Marktwert des Vorsorgevermögens per 01.04.	<b>87 626</b>	69 231
Erwarteter Vermögensertrag	<b>3 943</b>	2 770
Arbeitgeberbeiträge	<b>5 393</b>	5 367
Arbeitnehmerbeiträge und Einkäufe	<b>12 213</b>	16 897
Ausbezahlte Leistungen	<b>-9 023</b>	- 8 281
Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste)	<b>-7 647</b>	1 642
<b>Marktwert des Vorsorgevermögens per 31.03.</b>	<b>92 505</b>	87 626

Der tatsächliche Vermögensertrag betrug CHF -3.9 Mio. (Vorjahr: CHF 4.4 Mio.).

#### Der Vorsorgeaufwand in der Erfolgsrechnung beträgt:

	2007/08	2006/07
Vorsorgekosten	<b>-6 192</b>	-4 253
Zinsaufwendungen	<b>-3 550</b>	-2 865
Erwarteter Vermögensertrag	<b>3 943</b>	2 770
Amortisation versicherungsmathematischer Gewinne / (Verluste)	<b>-454</b>	-363
<b>Total in der Erfolgsrechnung enthalten</b>	<b>-6 253</b>	-4 711

Die erwarteten Beiträge des Arbeitgebers für das Geschäftsjahr 2008/09 betragen CHF 5.9 Mio.

#### Allokation des Vorsorgevermögens:

	31.03.08	31.03.07
Flüssige Mittel	<b>6.8%</b>	5.4%
Hypotheken	<b>4.8%</b>	4.7%
Obligationen	<b>45.4%</b>	48.0%
Immobilien	<b>19.7%</b>	19.1%
Aktien	<b>23.3%</b>	22.8%
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>	100.0%

#### Mehrjahresvergleich:

	31.03.08	31.03.07	31.03.06
Marktwert des Vorsorgevermögens	92 505	87 626	69 231
Barwert der Vorsorgeverpflichtungen	-109 726	-107 745	-86 812
<b>Unterdeckung</b>	<b>-17 221</b>	<b>-20 119</b>	<b>-17 581</b>
Erfahrungsbedingte Anpassung Planvermögen	-7 266	-1 642	2 296
Erfahrungsbedingte Anpassung des Barwerts erwarteter Ansprüche	2 387	-5 199	-11 659

#### Die wesentlichen versicherungstechnischen Annahmen, die für die Berechnung verwendet wurden, sind:

	2007/08	2006/07
Diskontierungssatz	<b>3.5%</b>	3.0%
Erwartete Vermögensrendite	<b>4.5%</b>	4.0%
Zukünftige Lohnentwicklung	<b>2.5%</b>	2.5%
Zukünftige Rentenentwicklung	<b>0.5%</b>	1.0%
Durchschnittliches Rücktrittsalter Männer	<b>65</b>	65
Durchschnittliches Rücktrittsalter Frauen	<b>64</b>	64
Versicherungstechnische Grundlagen	<b>EVK 2000</b>	EVK 2000

Die erwartete Vermögensrendite von 4.5% basiert auf der strategischen Allokation des Vermögens auf definierte Anlagekategorien und einer darauf abgestimmten Einschätzung unabhängiger Anlagestrategen.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 15. Aktienkapital

Aktienkapital (in Tausend CHF)	2007/08	2006/07
<b>Stand 01.04.</b>	<b>116 378</b>	130 433
Nennwertreduktion CHF 0.00 pro Aktie (Vorjahr: CHF 1.25)	<b>0</b>	-14 055
<b>Stand 31.03.</b>	<b>116 378</b>	116 378

<b>Ausgegebene Aktien per 31.03.</b>	<b>11 244 213</b>	11 244 213
<b>Aktien im Eigenbestand per 31.03.</b>	<b>16 543</b>	21 005

<b>Ausstehende Aktien 01.04.</b>	<b>11 223 208</b>	11 244 213
Käufe	<b>-39 665</b>	-31 005
Verkäufe	<b>44 127</b>	10 000
<b>Ausstehende Aktien 31.03.</b>	<b>11 227 670</b>	11 223 208

Die Ypsomed Holding AG wurde am 29. Dezember 2003 mit einem Gesellschaftskapital von CHF 250 000, bestehend aus 2 500 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 100, gegründet. Seit Börsengang im September 2004 bestehen insgesamt 11 244 213 Aktien mit einem Nominalwert von CHF 10.35. Der Nominalwert wurde per 5. September 2006 mittels Nennwertrückzahlung um CHF 1.25 auf CHF 10.35 reduziert. Die Ypsomed Holding AG und ihre Gruppengesellschaften hielten per 31. März 2008 insgesamt 16 543 eigene Aktien (Vorjahr: 21 005).

Bedingtes Aktienkapital (in Tausend CHF)	2007/08	2006/07
<b>Stand 01.04.</b>	<b>1 656</b>	1 856
Nennwertreduktion CHF 0.00 pro Aktie (Vorjahr: CHF 1.25)	<b>0</b>	-200
<b>Stand 31.03.</b>	<b>1 656</b>	1 656

Die Gesellschaft verfügt über ein bedingtes Aktienkapital von insgesamt CHF 1.7 Mio. (Vorjahr: CHF 1.7 Mio.). Die Gesellschaft kann ausgewählten Mitarbeitern und Mitgliedern des Verwaltungsrates höchstens 160 000 vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10.35 ausgeben.

### 16. Betrieblicher Aufwand

	2007/08		2006/07	
Herstellungs- und Anschaffungskosten	<b>197 271</b>	<b>76.2%</b>	213 211	77.5%
Forschung und Entwicklung	<b>15 262</b>	<b>5.9%</b>	21 909	8.0%
Marketing und Vertrieb	<b>27 765</b>	<b>10.7%</b>	21 411	7.8%
Verwaltung	<b>18 510</b>	<b>7.2%</b>	18 581	6.8%
<b>Total</b>	<b>258 808</b>	<b>100.0%</b>	275 112	100.0%
Materialaufwand	<b>83 823</b>	<b>32.4%</b>	88 650	32.2%
Personalaufwand	<b>113 733</b>	<b>43.9%</b>	111 374	40.5%
Abschreibungen	<b>24 345</b>	<b>9.4%</b>	25 062	9.1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>36 907</b>	<b>14.3%</b>	50 026	18.2%
<b>Total</b>	<b>258 808</b>	<b>100.0%</b>	275 112	100.0%

### 17. Personalaufwand

	2007/08	2006/07
Löhne und Gehälter	<b>96 025</b>	94 102
Sozialversicherungen	<b>15 153</b>	13 728
Übriger Personalaufwand	<b>2 555</b>	3 544
<b>Total</b>	<b>113 733</b>	111 374

Personalbestand zum 31. März (Anzahl Vollzeitstellen)	31.03.08	31.03.07
Schweiz	<b>1 016</b>	1 067
Deutschland	<b>110</b>	75
Niederlande	<b>3</b>	3
Frankreich	<b>4</b>	3
Skandinavien	<b>3</b>	6
Tschechische Republik	<b>12</b>	12
Indien	<b>2</b>	
<b>Total</b>	<b>1 150</b>	1 166

Anzahl der Beschäftigten	<b>1 210</b>	1 211
--------------------------	--------------	-------

### 18. Finanzertrag

	2007/08	2006/07
Zinsertrag	<b>714</b>	607
Gewinne aus Wertschriften	<b>704</b>	1 172
Fremdwährungsgewinne	<b>879</b>	910
Sonstige Finanzerträge	<b>104</b>	12
<b>Total</b>	<b>2 401</b>	2 701

### 19. Finanzaufwand

	2007/08	2006/07
Zinsaufwendungen	<b>895</b>	1 229
Verluste aus Wertschriften	<b>200</b>	279
Fremdwährungsverluste	<b>2 757</b>	285
Sonstige Finanzaufwendungen	<b>200</b>	213
<b>Total</b>	<b>4 052</b>	2 006

### 20. Übrige nichtbetriebliche Erträge / (Aufwendungen)

	2007/08	2006/07
Immobilien ertrag (Mieten)	<b>2 036</b>	1 554
Immobilien aufwand	<b>-1 689</b>	-1 406
Übriger nichtbetrieblicher Ertrag / (Aufwand)	<b>13</b>	1
<b>Total</b>	<b>360</b>	149

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 21. Steuern

	2007/08	2006/07
Ertragssteuern laufende Periode	<b>2 093</b>	67
Ertragssteuern Vorperiode	<b>201</b>	-464
Latente Steuern	<b>809</b>	837
<b>Total</b>	<b>3 103</b>	440

Die Steuerbelastung auf den Gewinn vor Steuern weicht von dem theoretischen Betrag, der bei der Verwendung des für die Ypsomed Gruppe langfristig erwarteten Steuersatzes entstehen würde, wie folgt ab:

Gewinn vor Ertragssteuern	<b>29 685</b>	3 182
Steuern zum (erwarteten) Steuersatz von 20% (Vorjahr 22%)	<b>5 997</b>	700
Effekt aus anderen Steuersätzen	<b>-3 874</b>	-1 008
Effekt aus Änderung von Steuersätzen	<b>308</b>	0
Effekt aus nicht aktivierten Verlustvorträgen	<b>672</b>	748
<b>Total Ertragssteuern</b>	<b>3 103</b>	440

Das Unternehmen profitiert von reduzierten Steuersätzen, die jährlichen Veränderungen unterworfen sind. Änderungen der reduzierten Steuersätze wirken sich auf den effektiven Steuersatz des Unternehmens aus.

Latente Steuern auf temporären Differenzen bestehen auf folgenden Bilanzpositionen:

	31.03.08	31.03.07
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>238</b>	253
Vorräte	<b>740</b>	1 161
Langfristige Aktiven	<b>367</b>	-290
Rückstellungen	<b>-69</b>	0
Sachanlagen	<b>1 461</b>	2 085
Immaterielle Vermögenswerte	<b>1 247</b>	1 179
<b>Total latente Steuern auf temporären Differenzen netto</b>	<b>3 984</b>	4 388
Davon als latente Ertragssteuerverbindlichkeiten bilanziert	<b>4 119</b>	4 616
Davon als latente Ertragssteuerguthaben bilanziert	<b>135</b>	228
Steuerliche Verlustvorträge	<b>1 306</b>	3 364
<b>Total bilanzierte latente Ertragssteuerguthaben</b>	<b>1 441</b>	3 592

Die für latente Ertragssteuern in der Konzernbilanz erfassten Forderungen und Verbindlichkeiten werden unter den langfristigen Aktiven und Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei den latenten Steuerforderungen werden steuerliche Verlustvorträge nur so weit berücksichtigt, als es wahrscheinlich ist, dass die damit verbundenen Steuergutschriften realisiert werden können. Per Bilanzstichtag bestehen nicht aktivierte steuerliche Effekte in der Höhe von CHF 4.5 Mio. (Vorjahr: CHF 4.2 Mio.) auf unbeschränkt verrechenbaren Verlustvorträgen.

Temporäre Differenzen, für welche keine latenten Steuern bilanziert werden:

	31.03.08	31.03.07
Beteiligungen an Gruppengesellschaften	<b>106 178</b>	105 425

### 22. Finanzinstrumente

Zu den finanziellen Aktiven der Gruppe gehören flüssige Mittel, Wertschriften, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige Forderungen und Abgrenzungen, Finanzanlagen und übrige Vermögenswerte. Die finanziellen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen und Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Hauptaktionär.

#### Buchwerte der Finanzinstrumente:

	31.03.08	31.03.07
Wertschriften ohne Festgelder	<b>19 965</b>	25 478
<b>Finanzanlagen erfolgswirksam zum Marktwert bewertet</b>	<b>19 965</b>	25 478
Flüssige Mittel	<b>38 262</b>	40 668
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>29 991</b>	33 826
Übrige kurzfristige Forderungen und Abgrenzungen	<b>3 429</b>	3 016
Übrige langfristige Vermögenswerte	<b>108</b>	122
<b>Darlehen und Forderungen</b>	<b>71 790</b>	77 632
<b>Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen</b>	<b>20</b>	9 704
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	<b>595</b>	1 571
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum Marktwert bewertet</b>	<b>595</b>	1 571
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>16 914</b>	11 404
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	<b>13 505</b>	9 214
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	<b>160 000</b>	180 000
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten zum Restbuchwert bewertet</b>	<b>190 419</b>	200 618

#### Netto-Erfolg aus Finanzinstrumenten:

	2007/08	2006/07
Finanzanlagen erfolgswirksam zum Marktwert bewertet	<b>541</b>	893
Darlehen und Forderungen	<b>-1 437</b>	1 299
Finanzielle Aktiven «zur Veräusserung verfügbar»	<b>-38</b>	-
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum Marktwert bewertet	<b>94</b>	-
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	<b>-1 026</b>	-926
<b>Total</b>	<b>-1 866</b>	1 266

Im Netto-Erfolg sind Zinserträge, Zinsaufwendungen, Währungserfolge, Kurserfolge und Wertberichtigungen enthalten.

#### Finanzielles Risikomanagement:

Ypsomed ist in ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt. Die wichtigsten Risiken entstehen aus Änderungen der Fremdwährungskurse, Zinssätze und Aktienkurse sowie der Bonität der Kunden und Geschäftspartner von Ypsomed. Das Risikomanagement wird durch die zentrale Finanzabteilung am Hauptsitz der Gesellschaft in Burgdorf wahrgenommen und erfolgt gemäss den vom Management festgelegten Grundsätzen und Richtlinien.

Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und der Handel mit Wertschriften erfolgt mit der Absicht, im Rahmen der Risikopolitik der Gesellschaft den Ertrag zu optimieren. Dabei werden Optionen gekauft und Optionen verkauft, wobei Optionen grundsätzlich nur verkauft werden, wenn die entsprechende Position gedeckt ist.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### a) Marktrisiken

#### Fremdwährungsrisiken

Ypsomed ist international tätig und dadurch Währungsschwankungen ausgesetzt. Währungsrisiken entstehen auf allen monetären finanziellen Aktiven und finanziellen Verbindlichkeiten, die in einer anderen Währung als der funktionalen Währung denominated sind.

Zur Absicherung gegen Währungsschwankungen werden gegebenenfalls Devisenverträge (Termin- und Optionskontrakte) mit anerkannten Finanzinstituten abgeschlossen. Per Jahresende ausstehende Kontrakte werden zu Marktwerten bilanziert. Gewinne bzw. Verluste werden erfolgswirksam verbucht. Es wird kein Hedge-Accounting angewendet.

Die Transaktionsrisiken entstehen auf andere als die funktionalen Währungen lautende Transaktionen, da die in Lokalwährung bezahlten oder erhaltenen Beträge von Wechselkursschwankungen abhängig sind. Ypsomed fakturiert an ihre Konzerngesellschaften in der jeweiligen Lokalwährung; die Wechselkursrisiken fallen deshalb hauptsächlich am Hauptsitz in der Schweiz an. Die nicht schweizerischen Konzerngesellschaften fakturieren in ihrer jeweiligen lokalen Währung, woraus keine Wechselkursrisiken entstehen.

Die Auswirkungen möglicher Änderungen von Wechselkursen haben folgende Auswirkungen auf die Nettoforderungen oder -verbindlichkeiten je Währungspaar der monetären finanziellen Aktiven und monetären finanziellen Verbindlichkeiten:

	Wechselkursrisiken		Veränderung in %	Effekt auf Erfolgsrechnung	
	31.03.08	31.03.07		2007/08	2006/07
EUR/CHF	<b>192</b>	5 327	+/- 5%	<b>10</b>	266
USD/CHF	<b>415</b>	359	+/- 5%	<b>21</b>	18

Die Sensitivitätsanalyse basiert auf Annahmen für mögliche Veränderungen der Wechselkurse per Bilanzstichtag. Der Effekt auf die Erfolgsrechnung (Gewinn vor Steuern) entsteht durch die Veränderung der Marktwerte aufgrund der veränderten Fremdwährungsumrechnungskurse. Es bestehen keine Effekte auf das Eigenkapital.

#### Zinssatzrisiken

Zinssatzrisiken ergeben sich aus Zinssatzveränderungen, die negative Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der Gruppe haben könnten. Zinssatzschwankungen führen zu Veränderungen des Zinsertrages und -aufwandes der verzinslichen Aktiven und Verbindlichkeiten und beeinflussen dadurch das Finanzergebnis.

Zusätzlich können sie sich auf den Marktwert gewisser finanzieller Aktiven, finanzieller Verbindlichkeiten und auf derivative Finanzinstrumente auswirken. Das Zinssatzmanagement erfolgt zentral, um die Effekte aus Zinssatzveränderungen auf das Finanzergebnis zu begrenzen. Das Management der Zinssatzrisiken erfolgt durch eine ausgewogene Mischung zwischen fest verzinslichen sowie variabel verzinslichen Finanzforderungen und Finanzverbindlichkeiten.

Für Zahlungen aus operativem Leasing und aus Mietverträgen entstehen keine Zinssatzrisiken.

Die dem Zinsrisiko unterliegenden finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten betreffen nahezu ausschliesslich variabel verzinsliche kurzfristige Bankguthaben und Wertschriften. Wenn das Marktzinsniveau am Bilanzstichtag um 100 Basispunkte höher (niedriger) gewesen wäre, wäre das Finanzergebnis um CHF 0.6 Mio. höher (tiefer) ausgefallen (Vorjahr: CHF 0.9 Mio.).

Die Finanzverbindlichkeiten des Konzerns sind ausschliesslich fest verzinslich. Dadurch wirken sich Zinsschwankungen diesbezüglich nicht auf die Ertragslage des Konzerns aus. Zinsen werden nicht aktiviert/passiviert, sondern direkt der Erfolgsrechnung belastet.

#### Übrige Preisrisiken

Zu den übrigen Preisrisiken gehören das Aktienkursrisiko sowie das allgemeine ökonomische Umfeld. Die Aktien und kapitalgeschützten, strukturierten Anlageprodukte im Umlaufvermögen reagieren auf die Kursentwicklungen der Aktienindizes wie z.B. der Schweizer Börse SWX und der Stimmung der Investoren bezüglich Investitionsfreudigkeit in Private Equity. Ein Anstieg respektive Fall der Aktienkurse um 10% hätte bei ansonsten gleich bleibenden Bedingungen eine Verbesserung respektive Verschlechterung des Ergebnisses vor Steuer von CHF 1.4 Mio. (Vorjahr: CHF 1.9 Mio.) zur Folge gehabt.

### b) Kreditrisiken

Kreditrisiken entstehen, wenn ein Kunde oder eine Gegenpartei die vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt und der Gruppe daraus ein finanzieller Schaden entsteht. Die Kreditrisiken der finanziellen Vermögenswerte werden durch die Politik der Beschränkung auf erstklassige Partner, die fortgesetzte Bonitätsprüfung und die Limitierung aggregierter Einzelrisiken kontrolliert.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird ein aktives Risikomanagement durch eine laufende Überwachung und Überprüfung der Kreditrisiken im Rahmen der Berichterstattung an das Management durchgeführt. Basierend auf einheitlichen Richtlinien der Gruppe über die Bewertung der Forderungsausstände werden die notwendigen Wertberichtigungen für absehbare Verluste im Forderungsbestand von den Gruppengesellschaften vorgenommen und von der Gruppe überprüft.

Das maximale Kreditausfallrisiko – ohne Berücksichtigung von allfälligen Sicherheiten – entspricht den Buchwerten der folgenden finanziellen Aktiven:

	2007/08	2006/07
Bank- und Postguthaben (ohne Kasse)	38 262	40 668
Wertschriften	5 129	5 051
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29 991	33 826
Übrige Forderungen und Abgrenzungen	3 429	3 016
Übrige langfristige Vermögenswerte	108	122
<b>Total</b>	<b>76 919</b>	82 683

Auf die 3 grössten Kunden entfallen insgesamt 53% des Konzernumsatzes (Vorjahr: 61%). Die 3 höchsten Beträge für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen rund 32%, 5% und 5% der gesamten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag (Vorjahr: 45%, 9% und 5%). Der grösste Umsatz wird mit dem Kunden Sanofi-Aventis erzielt, der grösste Forderungsbetrag aus Lieferungen und Leistungen besteht ebenfalls gegenüber Sanofi-Aventis.

#### c) Liquiditätsrisiken

Die Liquiditätsbewirtschaftung erfolgt zentral und umfasst die Bereitstellung ausreichender flüssiger Mittel zur rechtzeitigen Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen unter gleichzeitiger Bewahrung der Flexibilität zur Nutzung von Marktchancen und bestmöglichen Anlagebedingungen. Anlageentscheide für überschüssige Geldbestände werden zentral getroffen und betreffen im Wesentlichen Festgelder und kurzfristig gehaltene Wertschriften. Das Group Controlling überwacht mittels der Liquiditätsplanung die Geldflüsse. Diese berücksichtigt die Laufzeiten der Finanzinstrumente sowie die Geldflüsse aus der Geschäftstätigkeit.

Ypsomed wird ausschliesslich durch das Darlehen ihres Hauptaktionärs Dr. h.c. Willy Michel respektive dessen Gesellschaft Techpharma Management AG fremdfinanziert. Die Verzinsung dieses Darlehens beträgt 0.5% und liegt damit tiefer als der übliche Marktzins für ähnliche Finanzierungen. Das Darlehen wird per 31. März 2010 zur Rückzahlung fällig. Sofern das Darlehen 2010 durch eine andere Finanzierung abgelöst werden muss, ist es unwahrscheinlich, dass diese zu ähnlich günstigen Konditionen abgeschlossen werden kann.

Ypsomed hat keine weiteren verzinslichen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken oder anderen Kreditgebern und verfügt über zugesagte, jedoch nicht beanspruchte Kontokorrentkreditlimiten in der Höhe von CHF 30 Mio. (Vorjahr: CHF 30 Mio.).

#### Vertragliche Fälligkeiten finanzieller Verbindlichkeiten:

	31.03.08	31.03.07
2007/08		22 189
2008/09	<b>31 814</b>	900
2009/10	<b>160 800</b>	180 900
<b>Total</b>	<b>192 614</b>	203 989

Die vorstehende Tabelle zeigt die Fälligkeit der vertraglich vereinbarten nicht diskontierten Zahlungsbeträge (inkl. Zinsen). Für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in fremder Währung wird der Marktwert per Bilanzstichtag als fälliger Betrag im Folgejahr angesetzt. Diese Werte können von den effektiven Zahlungen bei Fälligkeit abweichen.

#### Kapitalrisiko Management

Bei der Bewirtschaftung des Kapitals achtet Ypsomed darauf, dass die gesunde und solide Bilanzstruktur gewahrt bleibt. Ziel der Ypsomed ist es, den finanziellen Handlungsspielraum für zukünftige Investitionen und Akquisitionen sicherzustellen. Das vom Mehrheitsaktionär zum Zinssatz von 0.5% zur Verfügung gestellte Aktionärsdarlehen im Umfang von CHF 160 Mio. per Ende 2007/08 ist Bestandteil dieser Zielsetzung. Das ausgewiesene Eigenkapital per 31.03.08 beträgt CHF 417.6 Mio. (Vorjahr: 390.0 Mio.). Die Eigenkapitalquote beträgt per 31.03.08 65.4% (Vorjahr: 62.6%).

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 23. Segmentinformationen

Die Geschäftstätigkeit der Ypsomed Gruppe wurde bisher in einem primären Geschäftssegment «Injektionssysteme und Zubehör» dargestellt. Aufgrund der Akquisition der Florian Müller Gruppe und der damit verbundenen Stärkung des Diabetes-Direkthandelsgeschäfts in Deutschland erfolgt neu eine primäre Segmentierung nach «Delivery Devices» und «Diabetes Direct Business». Das Segment «Delivery Devices» enthält die von Ypsomed hergestellten Produktgruppen Pen-Systeme, Pen-Nadeln, Präzisionsdrehteile und übrige Spritzgussteile. Das Segment «Diabetes Direct Business» umfasst das Direkthandelsgeschäft mit verschiedenen Diabetesartikeln.

#### Geschäftsjahr 2007/08

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Eliminationen	Konzern
Nettoerlös von Drittkunden	228 423	59 045	0	287 468
Nettoerlös aus Intersegment-Verkäufen	128	83	-211	0
<b>Total Erlös</b>	<b>228 551</b>	<b>59 128</b>	<b>-211</b>	<b>287 468</b>

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Eliminationen	Konzern
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>31 039</b>	<b>-63</b>	<b>0</b>	<b>30 976</b>
Finanzertrag				2 401
Finanzaufwand				-4 052
Übriger nichtbetrieblicher Erfolg				360
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>				<b>29 685</b>

Das Betriebsergebnis des Segments Handel beinhaltet einmalige Integrationskosten in der Höhe von CHF 1.5 Mio.

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Konzern
Segment-Aktiven	555 038	35 266	590 304
Nicht zugeordnet			47 926
<b>Total Aktiven</b>			<b>638 230</b>

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Konzern
Segment-Verbindlichkeiten	54 142	4 958	59 100
Nicht zugeordnet			161 551
<b>Total Verbindlichkeiten</b>			<b>220 651</b>

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Konzern
Investitionen	52 973	375	53 348
Abschreibungen	23 862	760	24 622

#### Geschäftsjahr 2006/07

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Eliminationen	Konzern
Nettoerlös von Drittkunden	242 044	35 406	0	277 450
Nettoerlös aus Intersegment-Verkäufen	83	0	-83	0
<b>Total Erlös</b>	<b>242 127</b>	<b>35 406</b>	<b>-83</b>	<b>277 450</b>

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Eliminationen	Konzern
Betriebsergebnis	1 983	355	0	2 338
Finanzertrag				2 701
Finanzaufwand				-2 006
Übriger nichtbetrieblicher Erfolg				149
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>				<b>3 182</b>

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Konzern
Segment-Aktiven	568 406	9 456	577 862
Nicht zugeordnet			44 927
<b>Total Aktiven</b>			<b>622 789</b>

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Konzern
Segment-Verbindlichkeiten	47 388	2 037	49 425
Nicht zugeordnet			183 336
<b>Total Verbindlichkeiten</b>			<b>232 761</b>

	Delivery Devices	Diabetes Direct Business	Konzern
Investitionen	37 453	296	37 749
Abschreibungen	24 988	74	25 062

#### Aufteilung nach geografischen Standorten:

	Umsatz		Aktiven		Investitionen	
	2007/08	2006/07	31.03.08	31.03.07	2007/08	2006/07
Schweiz	17 568	21 359	590 308	600 542	51 097	36 389
Europa, exkl. Schweiz	256 109	248 736	47 893	22 247	2 247	1 360
Nordamerika	13 583	7 182	0	0	0	0
Sonstige	208	173	29	0	4	0
<b>Total</b>	<b>287 468</b>	<b>277 450</b>	<b>638 230</b>	<b>622 789</b>	<b>53 348</b>	<b>37 749</b>

Der Umsatz wird in der geografischen Aufteilung entsprechend der Fakturaadresse ausgewiesen. Der Verkauf von Pen-Systemen an Biotech- und Pharmapartner erfolgt vorwiegend an deren europäische Konzerngesellschaften, wobei sie die Pen-Systeme weltweit vertreiben. Die Aktiven und die Investitionen werden nach Standort der Tochtergesellschaften ausgewiesen.

### 24. Eventualverbindlichkeiten

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit von Ypsomed bestehen Dritten gegenüber unbefristete Eventualverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 404 (Vorjahr: CHF 411). Ypsomed ist der Ansicht, dass eine Inanspruchnahme dieser Eventualverbindlichkeiten nicht wahrscheinlich ist.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 25. Vertragliche Verpflichtungen

	31.03.08	31.03.07
Vertragliche Verpflichtungen aus Beratungs- und Forschungs-/Entwicklungsprojekten bis 31.12.2008	500	700
Managementvertrag mit der Jantos Consulting GmbH bis 30.06.2008	227	341
Vertragliche Verpflichtungen aus Mietvertrag mit der Techpharma Management AG bis 31.12.2015	7 386	8 334
<b>Total vertragliche Verpflichtungen</b>	<b>8 113</b>	<b>9 375</b>
Fälligkeit bis zu 1 Jahr	1 680	1 794
Fälligkeit länger als 1 Jahr und bis zu 5 Jahren	3 810	4 010
Fälligkeit länger als 5 Jahre	2 623	3 571

Der Mietvertrag (siehe Ziffer 26) zwischen der Ypsomed AG und der Techpharma Management AG, einer von Dr. h.c. Willy Michel beherrschten Gesellschaft, wurde zu Marktkonditionen abgeschlossen. Der Mietzins basiert auf einem unabhängigen Mietwertgutachten und beträgt jährlich CHF 952 500 zuzüglich MWST und ist an den Landesindex der Konsumentenpreise gekoppelt. Der Mietvertrag sieht vor, dass die kleinen und gewöhnlichen Unterhaltsarbeiten am Gebäude bis zu einem Betrag von max. 2% des Jahresmietzinses pro Kalenderjahr durch die Mieterin zu bezahlen sind.

Die vertraglichen Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen per 31. März 2008 betragen CHF 13.9 Mio. (Vorjahr: CHF 15.9 Mio.).

### 26. Transaktionen mit nahe stehenden Parteien

Als nahe stehende Parteien gelten die Personalvorsorgestiftung, die Techpharma Management AG, die BIMO Unternehmungen, die Adval Tech Gruppe und die Finox AG. Am Bilanzstichtag betragen die Forderungen gegenüber nahe stehende Parteien CHF 67 (Vorjahr: CHF 0). Die Verbindlichkeiten betragen CHF 298 (Vorjahr: CHF 106). Im Berichtsjahr wurden folgende Transaktionen an Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und an ihnen nahe stehende Parteien vorgenommen:

	2007/08	2006/07
Verwaltungsrat (Vergütungen)	700	465
Geschäftsleitung (Vergütungen)	4 187	3 317
Personalvorsorgestiftung (Beiträge des Arbeitgebers)	4 950	4 921
Techpharma Management AG (Darlehenszins gem. Ziffer 12)	813	908
Techpharma Management AG (Entschädigungen für genutzte Mietobjekte)	955	1 007
Techpharma Management AG (Beträge aus Dienstleistungsvertrag)	157	155
Techpharma Management AG (Beträge aus Dienstleistungsvertrag)	-8	-31
BIMO Unternehmungen	746	1 732
Adval Tech Gruppe	2 794	
Finox AG	-54	
<b>Total</b>	<b>12 223</b>	<b>12 474</b>

Die Ypsomed AG mietet seit dem 1. Januar 2006 eine Gewerbeliegenschaft von der Techpharma Management AG, die dem Mehrheitsaktionär Dr. h.c. Willy Michel gehört. Der Mietvertrag wurde zu Marktkonditionen abgeschlossen (siehe Ziffer 25) und kann erstmals mit einer Frist von 24 Monaten auf den 31. Dezember 2015 gekündigt werden. Die Mieterin hat ein unlimitiertes Vorkaufsrecht während der ganzen Mietdauer, jedoch während maximal 25 Jahren, eingeräumt erhalten.

Zwischen der Techpharma Management AG und der Ypsomed AG besteht ein jederzeit beidseitig kündbarer Dienstleistungsvertrag. Im Rahmen dieses Vertrages erbringen sich die Gesellschaften gegenseitig Management- und IT-Unterstützung sowie Dienstleistungen im Hotellerie- und Gastronomiebereich.

Die einem Geschäftsleitungsmitglied nahe stehenden BIMO Unternehmungen vermitteln regelmässig Personal auf Mandatsbasis an die Ypsomed AG. Die Dienstleistungen werden zu branchenüblichen Konditionen entschädigt.

In den Vergütungen an die Geschäftsleitung sind Zahlungen an die Jantos Consulting GmbH enthalten, mit welcher ein Managementvertrag fest bis am 30.06.2008 besteht (siehe Ziffer 25). Danach ist der Vertrag jederzeit auf 6 Monate kündbar.

Zwischen der Ypsomed Holding AG und zwei ihrer Tochtergesellschaften einerseits und der Dr. h.c. Willy Michel gehörenden Techpharma Management AG und deren Tochtergesellschaft Finox AG andererseits besteht ein Kooperationsvertrag. Zweck der Finox AG ist die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Arzneimitteln. Der Kooperationsvertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Ypsomed AG und der Finox AG im Bereich Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Geräten zur Verabreichung von Medikamenten und deren Austausch und Abgeltung. Die Ypsomed AG stellt Know-how zur Verfügung und erhält im Gegenzug ein Vorkaufsrecht an den Aktien der Finox AG. Die Kooperation wurde im Verwaltungsrat besprochen und genehmigt und entspricht nach dessen Meinung einer marktüblichen Zusammenarbeit.

### Vergütungen an Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen

#### Geschäftsjahr 2006/07

	Verwaltungsrat	Geschäftsleitung
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	465	3 177
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		140
Andere langfristig fällige Leistungen		
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses		
Anteilsbasierte Vergütungen		
<b>Total</b>	<b>465</b>	<b>3 317</b>

#### Geschäftsjahr 2007/08

	Verwaltungsrat	Geschäftsleitung
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	700	3 854
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		324
Andere langfristig fällige Leistungen		
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses		
Anteilsbasierte Vergütungen		
<b>Total</b>	<b>700</b>	<b>4 178</b>

Die Angaben zum Transparenzgesetz nach Schweizerischem Obligationenrecht sind im Anhang zur Jahresrechnung der Ypsomed Holding AG enthalten.

### 27. Gewinn pro Aktie

Der Gewinn pro Aktie wird mittels Division des Reingewinnes durch die monatlich gewichtete Anzahl der während der Periode ausstehenden Aktien ermittelt. Dabei wird von den ausgegebenen Aktien die durchschnittliche Anzahl der von den Konzerngesellschaften gehaltenen eigenen Aktien abgezogen.

	2007/08	2006/07
Reingewinn in Tausend CHF	26 583	2 742
Auf Monatsbasis gewichtete Anzahl ausstehende Namenaktien	11 233 080	11 229 318
Gewinn pro Namenaktie in CHF (Basis und Verwässerung)	2.37	0.24

### 28. Antrag zur Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 25. Juni 2008 anstelle einer Dividendenzahlung eine Reduzierung des Nennwerts der Ypsomed-Aktie um CHF 0.60. Die Gesamtausschüttung beträgt CHF 6.7 Mio. Dieser Betrag wird den Aktionären vergütet. Im Vorjahr erfolgte keine Ausschüttung an die Aktionäre.

## FÜNFJAHRESÜBERSICHT 1. APRIL – 31. MÄRZ

in Tausend CHF	2007/08	2006/07	2005/06	2004/05	2003/04
Eigenfabrikate	223 860	234 614	269 638	186 403	130 573
FreeStyle <sup>1)</sup>				20 656	46 324
Übrige Produkte <sup>2)</sup>	63 608	42 836	40 950	34 764	21 837
Total Umsatz	287 468	277 450	310 588	241 823	198 734
Bruttoergebnis	90 197	64 239	119 213	96 888	75 857
Bruttoergebnis in %	31.4%	23.2%	38.4%	40.1%	38.2%
Betriebsergebnis	30 976	2 338	62 342	47 548	18 442
Betriebsergebnis in %	10.8%	0.8%	20.1%	19.7%	9.3%
Konzernergebnis	26 583	2 742	55 648	39 195	14 044
Konzernergebnis in %	9.2%	1.0%	17.9%	16.2%	7.1%
Abschreibungen auf Sachanlagen	22 678	23 825	25 674	21 033	15 747
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	1 667	1 237	1 016	778	15 376
EBITDA <sup>3)</sup>	55 322	27 400	89 032	69 359	49 564
EBITDA in %	19.2%	9.9%	28.7%	28.7%	24.9%
Kurzfristige Aktiven	144 164	161 541	218 767	223 668	93 313
Langfristige Aktiven	494 066	461 248	446 932	434 814	407 470
Kurzfristige Verbindlichkeiten	48 056	40 551	50 303	65 468	33 254
Langfristige Verbindlichkeiten	172 595	192 210	211 382	235 842	455 689
Bilanzsumme	638 230	622 789	665 698	658 482	500 783
Investitionen in Sachanlagen	-42 741	-36 808	-30 766	-49 043	-37 960
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit	70 155	32 189	47 431	78 183	33 540
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-52 306	-19 096	-9 425	-119 827	-39 676
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-20 130	-38 131	-28 345	85 013	14 859
Ausgegebene Aktien per 31. März	11 244 213	11 244 213	11 244 213	11 244 213	n/a
Durchschnittlich ausstehende Aktien	11 233 080	11 229 318	11 238 259	6 105 865	n/a
Gewinn pro Aktie in CHF (Basis/Verwässerung) <sup>4)</sup>	2.37	0.24	4.95	3.49	1.25
Dividende pro Aktie (in CHF)	0.00	0.00	0.00	0.00	n/a
Nennwertrückzahlung pro Aktie (in CHF)	0.00	1.25	0.90	0.00	n/a
Buchwert pro Aktie (in CHF)	37.14	34.69	35.93	31.76	n/a
Aktienkurs: Jahreshöchst (in CHF)	120.30	215.15	221.80	126.50	n/a
Aktienkurs: Jahrestiefst (in CHF)	75.00	87.30	109.00	70.65	n/a
Aktienkurs: Jahresende (in CHF)	92.00	103.20	218.20	124.00	n/a
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	1 034	1 160	2 454	1 394	n/a
Anzahl Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	1 208	1 225	1 052	891	761
Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet, Jahresdurchschnitt)	1 157	1 178	1 009	845	722
Anzahl Mitarbeiter (per Jahresende)	1 210	1 211	1 139	933	797
Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet, per Jahresende)	1 150	1 166	1 090	894	764
Umsatz pro Vollzeitstelle (Jahresdurchschnitt)	248 629	235 526	307 818	286 037	275 130

1) Bis zum 30.06.04 wurde das Blutzuckermesssystem FreeStyle exklusiv in verschiedenen Ländern Europas vertrieben. Seit 1.07.04 wird FreeStyle nur noch durch die DiaExpert GmbH in Deutschland verkauft.

2) Das Direkthandelsgeschäft der DiaExpert in Deutschland ist seit 1.10.2003 enthalten.

3) Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen.

4) Geschäftsjahre vor 2005/06 sind mit der Anzahl Aktien nach IPO berechnet.

5) Das Direkthandelsgeschäft der Florian Müller in Deutschland ist seit 1.08.2007 enthalten.

## BERICHT DES KONZERNPRÜFERS



An die Generalversammlung der  
**Ypsomed Holding AG, Burgdorf**

Bern, 15. Mai 2008

### Bericht des Konzernprüfers

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang; Seiten 52 bis 79) der Ypsomed Holding AG für das am 31. März 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahresrechnung ist von einer anderen Revisionsstelle geprüft worden. In ihrem Bericht vom 12. Mai 2007 hat diese ein uneingeschränktes Prüfungsurteil abgegeben.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards sowie nach den International Standards on Auditing (ISA), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Christian Schibler  
Chartered Accountant  
(Leitender Revisor)

Manuel Trösch  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

## BILANZ DER YPSOMED HOLDING AG HANDELSRECHTLICHER EINZELABSCHLUSS

in Tausend CHF	31.03.08	31.03.07
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	27 591	9 234
Wertschriften	20 894	26 075
Dividendenabgrenzungen von Konzerngesellschaften	0	0
Abgrenzungsposten	141	102
Übrige kurzfristige Forderungen	229	428
<b>Total kurzfristige Aktiven</b>	<b>48 855</b>	<b>35 839</b>
Darlehen an Konzerngesellschaften	123 530	135 139
Beteiligungen	308 986	318 670
Immaterielles Anlagevermögen	0	5 779
<b>Total langfristige Aktiven</b>	<b>432 516</b>	<b>459 588</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>481 371</b>	<b>495 427</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42	0
Abgrenzungsposten	905	926
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	10	95
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2	93
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>959</b>	<b>1 114</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	160 000	180 000
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>160 000</b>	<b>180 000</b>
Aktienkapital	116 378	116 378
Agioreserven	177 489	177 489
Gesetzliche Reserven	50	50
Reserven für eigene Aktien	1 350	2 224
Gewinnvortrag	19 047	17 152
Reingewinn	6 099	1 021
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>320 412</b>	<b>314 313</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>481 371</b>	<b>495 427</b>

## ERFOLGSRECHNUNG DER YPSOMED HOLDING AG HANDELSRECHTLICHER EINZELABSCHLUSS

in Tausend CHF	2007/08	2006/07
<b>Ertrag</b>		
Finanzertrag	14 927	7 132
<b>Total Ertrag</b>	<b>14 927</b>	<b>7 132</b>
<b>Aufwand</b>		
Abschreibungen	5 779	2 392
Finanzaufwand	1 079	1 892
Verwaltungsaufwand	1 920	1 792
Steueraufwand	50	35
<b>Total Aufwand</b>	<b>8 828</b>	<b>6 111</b>
<b>Reingewinn</b>	<b>6 099</b>	<b>1 021</b>

### Antrag zur Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

in Tausend CHF	31.03.08	31.03.07
Gewinnvortrag	18 173	19 376
Auflösung/Bildung Reserve für eigene Aktien	874	-2 224
Reingewinn des Geschäftsjahres	6 099	1 021
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>25 146</b>	<b>18 173</b>
Zuweisung an gesetzliche Reserven	0	0
Dividenden <sup>1)</sup>	0	0
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>25 146</b>	<b>18 173</b>

<sup>1)</sup> Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung anstelle einer Dividendenzahlung eine Reduzierung des Nennwerts der Ypsomed-Aktie um CHF 0.60 vor (Vorjahr: CHF 0.00). Die Gesamtausüttung beträgt CHF 6.7 Mio. Dieser Betrag wird den Aktionären vergütet.

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2007/08 DER YPSOMED HOLDING AG

### Ertrag

Der Finanzertrag besteht hauptsächlich aus Dividenden-, Zins- und Wertschriftenerträgen.

### Aktienkapital

Das Aktienkapital in Höhe von CHF 116 377 605 (Vorjahr: CHF 116 377 604) besteht aus 11 244 213 (Vorjahr: 11 244 213) Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.35 (Vorjahr: CHF 10.35).

### Bedingtes Aktienkapital

Die Gesellschaft verfügt über ein bedingtes Aktienkapital von insgesamt CHF 1.7 Mio. (Vorjahr: CHF 1.7 Mio.). Die Gesellschaft kann ausgewählten Mitarbeitern und Mitgliedern des Verwaltungsrates höchstens 160 000 (Vorjahr: 160 000) vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10.35 (Vorjahr: CHF 10.35) ausgeben.

### Wichtige Aktionäre

	31.03.08		31.03.07	
	Anzahl Aktien	Kapital- und Stimmenanteil	Anzahl Aktien	Kapital- und Stimmenanteil
Dr. h.c. Willy Michel	7 700 330	68.5%	7 700 330	68.5%
Techpharma Management AG, Burgdorf	240 921	2.1%	181 654	1.6%

### Beteiligungen

	31.03.08		31.03.07	
	Beteiligung	Aktienkapital	Beteiligung	Aktienkapital
Ypsomed AG, CH-Burgdorf	100%	CHF 10 000 000	100%	CHF 10 000 000
Ypsotec AG, CH-Grenchen	100%	CHF 1 000 000	100%	CHF 1 000 000
TecPharma Licensing AG, CH-Burgdorf	100%	CHF 100 000	100%	CHF 100 000
P Medical Holding SA, CH-Orvin	0%	CHF 0	11.6%	CHF 917 282

#### P Medical Holding SA

Die BV Holding AG mit Sitz in Bern hielt auf ihren Namen bis zum Verkauf vom 7. Januar 2008, aber auf Kosten und Nutzen der Ypsomed Holding AG, 11,6% der P Medical Holding SA. Der Kauf dieser treuhänderisch gehaltenen Titel wurde durch ein partiarisches Darlehen der Ypsomed Holding AG an die BV Holding AG über CHF 9.7 Mio. finanziert, welches durch Übertragung und Abtretung der Titel der P Medical Holding SA an die Ypsomed Holding AG beglichen werden konnte. Die Ypsomed Holding AG trug das gesamte wirtschaftliche Risiko der durch dieses Darlehen finanzierten Beteiligung an der P Medical Holding SA.

### Eigene Aktien

	31.03.08		31.03.07	
	Anzahl Aktien	Ø-Preis	Anzahl Aktien	Ø-Preis
Kauf eigene Aktien	39 665	89	31 005	121
Verkauf eigene Aktien	-44 127	100	-10 000	111
Bestand	16 543		21 005	

### Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter

	31.03.08	31.03.07
Credit Suisse, CH-Zürich		
Sicherstellung im Zusammenhang mit Kreditgeschäft für die Ypsomed AG	15 000 000	15 000 000

### Entschädigungen Verwaltungsrat

(Brutto, in Tausend CHF, exklusiv MWST)

Entschädigungen Verwaltungsrat	Dr. h.c. Willy Michel (Präsident)		Peter Kappeler (Mitglied)		Anton Kräuliger (Vize-Präsident)		Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Norbert Thom (Mitglied)		Dr. phil. nat. Dieter Schäfer		Total	
	07/08	06/07	07/08	06/07	07/08	06/07	07/08	06/07	07/08	06/07	07/08	06/07
VR-Honorar Fixer Anteil	100.0	80.0	60.0	40.0	60.0		60.0	40.0		40.0		
VR-Honorar Variabler Anteil	85.0	0.0	51.0	0.0	51.0		51.0	0.0		0.0		
Sitzungsgeld	10.5	10.5	10.5	10.5	10.5		10.5	10.5		10.5		
<b>Total VR-Honorare &amp; Sitzungsgeld</b>	<b>195.5</b>	90.5	<b>121.5</b>	50.5	<b>121.5</b>		<b>121.5</b>	50.5		50.5	<b>560.0</b>	242.0

Techpharma Management AG:  
für Beratungsdienstleistungen

Dr. h.c. Willy Michel 140.0 140.0

D. Schäfer, Marketing- und  
Beratungsdienstleistungen

82.5

**Total Entgelt Verwaltungsrat** 335.5 230.5 121.5 50.5 121.5 121.5 50.5 133.0 700.0 464.5

Das höchste Entgelt,  
an Dr. h.c. Willy Michel, betrug

335.5 230.5

Weitere Entgelte an Dr. h.c. Willy Michel  
nahestehende Personen

Techpharma Management AG:  
für Darlehen (Zins)

812.8 907.8

### Entschädigungen Geschäftsleitung

(Brutto, in Tausend CHF, exklusiv MWST)

Höchste Entschädigung erfolgte an:	Grundsalar		Variabler Lohnanteil		Zusatzleistungen		Arbeitgeberbeiträge an Sozial- versicherungen		Management- entschädigungen		Total	
	07/08	06/07	07/08	06/07	07/08	06/07	07/08	06/07	07/08	06/07	07/08	06/07
Richard Fritschi, CEO	585.0		443.8				120.1				1 148.8	
Detlef Jantos & Jantos Consulting GmbH	260.9		57.1						415.8	637.2	733.8	637.2
Weitere Mitglieder GL inkl. im Berichtsjahr ausgetretene Mitglieder GL	1 725.2	2 228.9	333.8	311.1	3.1		233.5	140.2			2 295.7	2 680.3
<b>Total Entschädigungen GL</b>											<b>4 178.3</b>	3 317.5

**Verwaltungsrats-Mitglieder mit Aktienbeteiligung**

	Aktienbestand 31.3.2008	Aktienbestand 31.3.2007
Dr. h.c. Willy Michel, Präsident	7 700 330	7 700 330
Dr. h.c. Willy Michel via Techpharma Management AG	240 921	181 654
Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. mult. Norbert Thom, Mitglied	0	0
Peter Kappeler, Mitglied	500	500
Anton Kräuliger, Vize-Präsident	200	0
<b>Total Aktien Verwaltungsrats-Mitglieder</b>	<b>7 941 951</b>	<b>7 882 484</b>

**Geschäftsleitungs-Mitglieder mit Aktienbeteiligung**

	Aktienbestand 31.3.2008	Aktienbestand 31.3.2007
Richard Fritschi, CEO	1 001	0
Markus Geist, Senior Vice President Technology	0	0
Detlef Jantos, Senior Vice President Marketing & Sales	4 333	4 333
Dr. Manfred Mäder, Senior Vice President Quality Management & Regulatory Affairs	0	0
Dr. Beat Maurer, Senior Vice President Legal and Intellectual Property, Secretary of the Board	3 000	3 000
Maurice Meytre, Chief Operating Officer (COO)	1 000	0
Yvonne Müller, Senior Vice President Human Resources	1 300	1 300
Niklaus Ramseier, Chief Financial Officer (CFO)	950	950
Dr. Christoph Rindlisbacher, Senior Vice President Corporate Development	0	0
<b>Total Aktien Geschäftsleitungs-Mitglieder</b>	<b>11 584</b>	<b>9 583</b>



An die Generalversammlung der  
Ypsomed Holding AG, Burgdorf

Bern, 15. Mai 2008

**Bericht der Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang; Seiten 82 bis 86) der Ypsomed Holding AG für das am 31. März 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahresrechnung ist von einer anderen Revisionsstelle geprüft worden. In Ihrem Bericht vom 12. Mai 2007 hat diese ein uneingeschränktes Prüfungsurteil abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

*Christian Schibler*  
Christian Schibler  
Chartered Accountant  
(Leitender Revisor)

*Manuel Trösch*  
Manuel Trösch  
dipl. Wirtschaftsprüfer